

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

3. Jahrgang, Nr. 11
29. November 2009



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



In der konstituierenden Ratssitzung am 5.11.2009 wurden der Bürgermeister, seine ehrenamtlichen Stellvertreter und die neuen Ratsmitglieder eingeführt und verpflichtet.

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren.

Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Im neuen Stadtrat sind fünf Fraktionen vertreten: Die CDU hat 13 Sitze, die SPD 9, die UWG/PKL 6, die FDP und die Grünen haben je 2 Sitze. Für die erste Sitzung am 5. November hatte sich eine Listenverbindung aus SPD, UWG/PKL und Grünen gebildet, um durch ein verabredetes Abstimmungsverhalten die eigenen Personalvorschläge durchzusetzen.

Am 5. November trat der neue Stadtrat zur konstituierenden Sitzung zusammen. Die Zahl der stellvertretenden Bürgermeister wurde mit 19:14 Stimmen auf drei festgelegt. Aus Kostengründen und vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen wollte es die unterlegene Fraktion bei zwei Stellvertretern belassen.

Für die anschließende Wahl der stellvertretenden Bürgermeister gab es zwei Listen: Die Namen Andreas Venrath, Manfred Neukirchen und Stanislaw Karlo-

wicz standen auf der ersten Liste, die Namen Manfred Neukirchen, Mark Dremel und Karl-Heinz Hilfert auf der zweiten.

In geheimer Wahl entfielen auf die erste Liste 14 Stimmen, auf die zweite 19 Stimmen. Nach dem Höchstzahlenverfahren wurden Manfred Neukirchen zum ersten Stellvertreter, Andreas Venrath zum zweiten Stellvertreter und Mark Dremel zum dritten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Bei der Wahl der Ortsvorsteher gab es für zehn Ortschaften einheitliche Wahlvorschläge, die vom Stadtrat einstimmig bestätigt wurden. Es wurde für Boslar Manfred Neukirchen gewählt, für Ederen Norbert Reiting, für Gereonsweiler Mark Dremel, für Gevenich Heinz Kieven, für Glimbach Helmut Foit, für Hottorf Konrad Philippen, für Körrenzig Wilfried Meisen, für Rurdorf Dr. Steffen Peters, für Tetz Hans-Willi Dohmen und für Welz Martha Schalt.

Für Floßdorf, Kofferen und Linnich gab es jeweils zwei Vorschläge: Jakob Wiesler und Manuela Chrost (Floßdorf), Elisabeth Maaßen und Trude Krichel (Kofferen) und Andreas Venrath und Alfred Wermeter (Linnich). Gewählt wurden Manuela Chrost mit 17:16 Stimmen,

Trude Krichel mit 18:14 bei einer Enthaltung und Alfred Wermeter mit 17:16.

Die Entscheidungen über die Änderungen der Hauptsatzung und die neue Zuständigkeitsordnung können Sie im Innenteil des Linfos nachlesen.

Als Vertreter der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen wurden gewählt (Stellvertreter in Klammern):

Zweckverband KDVZ Rhein-Erft-Rur: Alfred Wermeter (Hartmut Mandelartz)

Forstbetriebsgemeinschaft Ville: Karl-Heinz Hilfert (Michael Hintzen)

Fischereigenossenschaft Rur: Karl-Heinz Hilfert (Michael Hintzen)

Arbeitsgemeinschaft Inde-Rur: Marion Schunck-Zenker (Klaus Flaskamp) und Wolfgang Witkopp (Hubert Kleinen)

Kindergartenrat Linnich: Alfred Wermeter (Ulrich Meuser), Marion Schunck-Zenker (Manuela Chrost) und Andreas Venrath (Bernd Lohmann)

Kindergartenrat Gevenich: Gertrud Krichel (Friedhelm Urban), Heinz Kieven (Iris Paulus) und Torsten Chalak (Achim Grün)

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW: Wolfgang Witkopp

Beirat Wasserversorgung NGW: Alfons Batsch (Marion Schunck-Zenker), Michael Hintzen (Michaela Körfel), Christoph Barzen (Karl-Heinz Hilfert), Andreas Venrath (Wilfried Meisen) und Konrad Philippen (Achim Grün)

Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur: Hans-Friedrich Oetjen und Wolfgang Witkopp
AVV-Beirat für den Kreis Düren: Michael Hintzen (Dr. Steffen Peters)

Gesellschafterversammlung EWW: Hans-Friedrich Oetjen (Manfred Neukirchen)
Beirat EWW: Wolfgang Witkopp

Ausschuss für Strukturfragen RegioEntsorgung: Hans-Josef Corsten und Volkmar Hensen

Abfallwirtschaftsbeirat RegioEntsorgung: Klaus Flaskamp (Heinz-Josef Schiffer), Hartmut Mandelartz (Mark Dremel), Karl-Heinz Hilfert (Christoph Barzen), Alwin Dohmen (Franz-Josef Buchkremer) und Volker Tissen (Karl Jansen)

Schulverbandsversammlung Schirmerschule: Konradine Hilfert (Karl-Heinz Hilfert) und Wolfgang Witkopp (Hans-Josef Corsten).

Die Entscheidung über den Beitritt der Stadt Linnich zur Entwicklungsgesellschaft INDELAND als vollwertiges Mitglied wurde vertagt.



Im nichtöffentlichen Teil wurde beschlossen, einer interkommunalen Vereinbarung zur Durchführung des EDV-Supports in Schulen beizutreten. Außerdem wurde ein Auftrag zur Bauüberwachung im Rahmen des Wärmecontractings für die Liegenschaften der Stadt Linnich vergeben. Nun bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, von ganzem Herzen besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie zu wünschen,

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Kanal- und Straßenbau Gebiet „Ewart“

Nach vorangegangenem öffentlichem Wettbewerb hat die Linnicher Tiefbaufirma Blandfort zwischenzeitlich den Auftrag zur Kanalerneuerung und zum Straßenausbau erhalten.

Die Baufirma wird nach dem „Andreasmarkt“, also am 01. Dezember 2009, mit den Arbeiten beginnen und zwar im Bereich Ewartsweg/Einmündung Rurstraße. Im ersten Abschnitt wird die Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Teilbereich Ewartsweg, Hubertusstraße, Pallandstraße und Trumpgenstraße in Angriff genommen.

Anschließend erfolgt die Erneuerung des Regenwasserkanals in gegenläufiger Richtung, also vom Vorfluter Rur aus gesehen. Nach er-

folgtem Kanalbau einschl. der Hausanschlüsse und der Erneuerung von Leitungen anderer Versorgungsträger - Wasser, Strom - wird mit dem Straßenbau „nachgezogen“, wobei die Straßen während der Kanalbauphase für die Anlieger weitestgehend befahrbar gehalten werden, aber Behinderungen und Belästigungen unvermeidbar sind.

Die Firma Blandfort ist allerdings bemüht, diese Beeinträchtigungen, soweit vertretbar, auf ein Minimum zu reduzieren.

Um entsprechende Rücksichtnahme und Verständnis wird verwaltungsseitig gebeten.

Für Fragen und Auskünfte steht jederzeit das Tiefbauamt der Verwaltung, Tel. 02462/99 08-615, Herr Lüpkes oder 02462/99 08-610,

Herr Hermanns, zur Verfügung. Die Bauleitung liegt in den Händen des Ingenieurbüros Gietemann, Geilenkirchen, Tel. 02451/7 24 24.

Ferner ist vorgesehen, während der Baumaßnahme, erstmals also am 03. Dezember 2009, vor Ort wöchentlich, jeweils donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, den Bürgern/Anliegern eine Sprechstunde anzubieten. Hierzu wird auf dem Parkplatz am Haupteingang zum PAI (Polizeischule), Rurallee, ein Bürocontainer aufgestellt.

Sollte es notwendig werden, wird ein weiterer Termin nachgeschoben und eingerichtet.

Verwaltung, Bauleitung und Baufirma setzen auf eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit den Anliegern.

205 Standplätze zum Andreasmarkt vergeben

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Löwen-Apotheke, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Alle anderen Haltstellen

werden nicht angefahren. In diesem Jahr konnten insgesamt 205 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien: 40 Stände,
Süßwaren und Gebäck: 8 Stände,
Haushalts- und Stahlwaren: 42 Stände,
Imbiss und Getränke: 20 Stände,
Spielwaren, Kinderbücher: 12 Stände,
Lederwaren: 11 Stände,
Geschenkartikel u. Keramik: 20 Stände,
Schmuck und Kunsthandwerk: 13 Stände,
Obst und Gemüse: 3 Stände,
Landmaschinen u. landw. Geräte: 16 Stände,
Sonstige (Spezialverkauf usw.): 20 Stände.



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Tetz

Die vom Rat der Stadt Linnich am 28.04.2009 beschlossene 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Tetz, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 05.08.2009, Aktenzeichen 35.2.11-22-46/09, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt: Die genehmigte 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und können dort wäh-

rend folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 26. Oktober 2009
Witkopp
Bürgermeister

Kranken-, Stadt-, Fern- u. Kurierfahrten

02462-201030

CITY-CAR
Na Klar!

Brachelener Straße 1 · 52441 Linnich
info@citycar-linnich.de · www.citycar-linnich.de

Eine Alternative zum Altenheim

KOLBA Beratung, Betreuung & Vermittlung
med-Agentur Tel.: 0241 16 30 37
www.kolba-med.de

mit uns bleiben Sie zu Hause



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Bestattungen Koch

seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Dekoration, Überführungen

im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung

aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich

Telefon 02462/6604

www.bestattungen-koch-mueller.de



Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

SUPER
Sonntag



Tel
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Neueröffnung
1. Dezember 2009

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 28.04.2009 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und können dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanänderung ist in der nebenstehenden Skizze dargestellt:

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

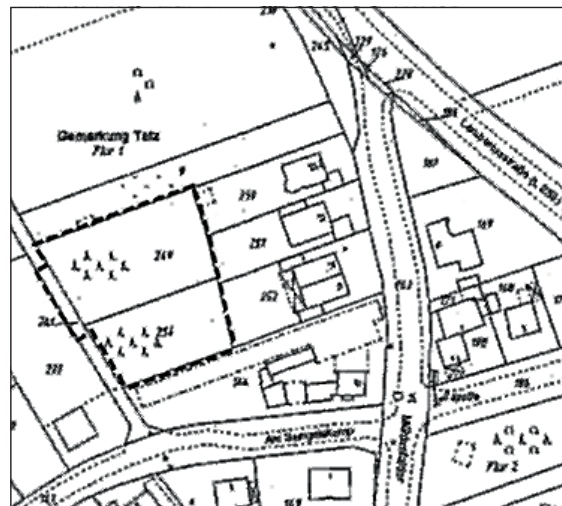
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche

Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,



a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher bean-

standet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 26. Oktober 2009

Witkopp
Bürgermeister

Alters- und Ehejubiläen: Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und die Presse ausgesprochen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-jährige, 60-jährige, 70-jährige und 75-jährige Ehejubiläen. Hier gratulieren der Bürgermeister und der Ortsvorsteher.

Entsprechend den Regelungen des § 22 Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) und § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Nach § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde nur Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk

eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Erteilung der Auskunft steht unter dem Vorbehalt der Einwilligung der betroffenen Personen.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen.

Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse erteilt haben, auf diese Informationsquellen angewiesen.

Soweit örtliche Vereine nicht nur durch Presseinformation über diese Daten verfügen möchten, ist es ihnen unbenommen, die Einwohner durch entsprechende Hinweise (z.B. über das Mitteilungsblatt) um die Bekanntgabe der Daten zu bitten.

Sofern Einwohner erstmals zum Kreis der Altersjubilare zählen – aktuell des Jahrgangs 1930 – wird Ihnen seitens der Verwaltung in Kürze ein entsprechendes

Schreiben zugesandt. Das Schreiben ist mit dem Vordruck einer Einwilligungserklärung versehen. Soweit eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, Presse und der damit verbundene Gratulation durch den Ortsvorsteher gewünscht wird, ist die Einverständniserklärung an die Verwaltung zurückzusenden. Einwohner, die im nächsten Jahr eines der oben genannten Ehejubiläen begehen und an einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt interessiert sind, werden gebeten, die Verwaltung hierüber gesondert zu unterrichten.

Ansprechpartner bei Altersjubiläen ist Herr Heck, den Sie bei der Stadtverwaltung – Nebenstelle Altermarkt – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 02462/ 99 08 325 erreichen können. Ansprechpartnerin für Ehejubiläen ist Frau Hermes, die Sie bei der Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße – unter der Rufnummer 02462/ 99 08 101 erreichen können.

Andreasmarkt: Rettungswege freihalten

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 30.11. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße

wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des ehem. Polizeiausbildungsinstitutes fahren. Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt. Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum 01.01.2010 eine **Ortsreinigungskraft** für die Ortschaft **Ederen**.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Interessenten werden gebeten, sich mit der Stadtverwaltung, Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) oder Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) in Verbindung zu setzen.

Noch Plätze frei bei den Studienreisen der Kreis-VHS

Die Kreis-VHS Düren führt vom 17. bis 27. März 2010 eine Reise nach Marokko durch. Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei. Von Ravenna bis Rom geht eine Studienreise vom 10.-18. Juni 2010. Hier kann

bis Ende Januar 2010 gebucht werden. Eine Reise durch Griechenland steht in den Herbstferien auf dem Programm. Alle Prospekte können bei der Kreis-VHS Düren, 02421-222836, angefordert werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 27. Dezember 2009. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 15. Dezember 2009. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich. Telefon: 02462/99 08 – 114, -115 oder - 116. E-Mail: linfo@linnich.de.

Beratung zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2009 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache). Die Sprechtage 2009 sind: 15.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden. Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Fraktionen im Rat

CDU-Fraktion
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet am Montag, 07. Dezember 2009, 18:00 Uhr, im Fraktionszimmer der SPD statt.

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Leonhard Berger in den Ruhestand verabschiedet

Leonhard Berger ist mit Ablauf des Monats September 2009 wegen Rentenbezug aus dem Dienst der Stadt Linnich ausgeschieden. Bürgermeister Wolfgang Witkopp (l.) verabschiedete Herrn Berger (r.) in den wohlverdienten Ruhestand. Nach dem Besuch der Volkshochschule absolvierte Herr Berger eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker. Anschließend war er bei verschiedenen Firmen im erlernten Beruf tätig, u.a. von 1980 bis 1991 bei der 37 Rhine Workshop REME, einer Reparatereinheit der britischen Stationierungstreitkräfte. Am 01.09.1992 wurde er bei der Stadt Linnich als Arbeiter eingestellt und beim städt. Bauhof eingesetzt. Nachdem er bereits seit



Bürgermeister Wolfgang Witkopp (l.) verabschiedete Leonhard Berger (r.) in den Ruhestand.

01.11.1996 als stellvertretender Bauhofleiter tätig war, wurde ihm 1998 die Leitung des Bauhofes übertragen.

Geschenkartikel und Weihnachtsdekorationen

Hilfe für das Krankenhaus „Santa Rita“ in Jaboticaba/Brasilien

Die ehemalige Mitarbeiterin Rosemarie Syberichs engagiert sich bereits seit vielen Jahren in der Hilfe für dieses Krankenhaus und kennt die Verhältnisse von ihren regelmäßigen Besuchen in Jaboticaba. Zum diesjährigen Andreasmarkt werden wieder Ge-

schenkartikel und Weihnachtsdekoration sowie andere Artikel aus dem Eine-Welt-Lädchen im Rathaus zum Verkauf angeboten. Diese werden bis auf die Salzkristall-Lampen am Stand der Stadt Linnich im Rathaus und am Deutschen Glasmalerei-Museum ange-

boten. Die Salzkristall-Lampen sind nur im Rathaus erhältlich. Preise:
Kleine Lampe 10,00 Euro, Gewicht: 2,5 – 3,5 kg
Große Lampe 15,00 Euro, Gewicht: 3,5 – 5,0 kg
Der Reinerlös kommt dem Krankenhaus Santa Rita in Jaboticaba/ Brasilien zugute.



Herzlichen Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Christian und Berta Droll, geb. Matzerath, wohnhaft Kutschstraße 6 in Körrenzig, feierten am 23.10.2009 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Wilfried Meisen überbrachten hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Sie suchen noch ein passendes Geschenk?

Dann haben wir hier genau das richtige:

Dekorative Geschenk-Gutscheine für eine Fahrt der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt:

Gutschein

Preis: 25,00 €

Sie haben Interesse?

Theatergutscheine sind erhältlich am 30. November 2009 am Andreasmarktstand der Stadt Linnich

SEHNSÜCHTE WECKEN!

GARDINENHAUS PRINZ
 INH. HANS-BERNHARD LUDWIG
 Gardinen
 Dekorationen
 Sonnenschutz
 Gardinenwäsche
 52428 Jülich
 Große Rurstraße 57
 Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47
 Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zuhause. Anruf genügt.
 Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.

Achim Dohmen
 Bestattungen GmbH
 Haus des Abschieds

Gladbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen
 Am Kreisverkehr
02452-15660

Nachruf: Albert Moffelein 87-jährig verstorben

Am 28. Oktober 2009 verstarb in unserer französischen Partnerstadt Lesquin Herr Albert Moffelein im Alter von 87 Jahren. 18 Jahre lang, von 1959 bis 1977, gehörte er dem Rat der Stadt Lesquin an und war von 1975 bis 1977 Beigeordneter für Sport und landwirtschaftliche Angelegenheiten. Außerdem war er Vizepräsident des Fußball-Vereins „Union Sportive Lesquinoise“, kümmerte sich 40 Jahre lang um das Sozialbüro und den Kleingartenverein. Besonders jedoch hat er sich für das Zustandekommen und die Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Linnich und Lesquin eingesetzt und war darauf sehr stolz. Damals hatte Stadtdirektor Josef Schürmann sich auf der Suche nach einer französi-

schen Stadt von gleicher Größe mit dem französischen Konsulat in Verbindung gesetzt. Schließlich wurde er mit Lesquin fündig und kontaktierte den damaligen Bürgermeister Lucien Bernard. Dieser wurde auf dem Weg zur Gründung der Städtepartnerschaft weiter von Daniel Fremaux und Pierre Gythiel unterstützt. Die Partnerschaft der beiden Städte besteht nunmehr seit 35 Jahren. Albert Moffelein hat in all diesen Jahren enge Kontakte zu seiner befreundeten Familie Dohmen in Linnich-Tetz gepflegt, auch außerhalb der offiziellen Partnerschaftsveranstaltungen. Der Verstorbene war einer der wenigen Menschen, denen für besondere Verdienste der Stadtring der Stadt Linnich verliehen wurde.



Auf Wiedersehen Albert Moffelein und herzlichen Dank für Ihr Engagement für Ihre Stadt und für die Städtepartnerschaft zwischen Linnich und Lesquin.

Zurück in den Beruf, aber wie?

Zurück in den Beruf, aber wie? Dieser Frage können Sie intensiv in einer zweiwöchigen Fortbildung nachgehen. Frauen möchten Erwerbsarbeit und Familienarbeit heute gut miteinander verbinden können. Doch häufig ist es, vor allem nach einer sogenannten Familienphase, gar nicht so einfach den Einstieg ins Berufsleben wieder zu finden. „Es war uns wichtig, den Blick nicht nur auf das Vorstellungsgespräch, sondern auch auf die aktuelle Standortbestimmung zu richten. Denn sich seiner

Stärken bewusst zu sein ist das A und O bei der Jobsuche. Der richtige Umgang mit dem PC und ein eMail-knigge runden die Veranstaltung ab“ so Nicole Schüller, Projektentwicklungs- und Forschungsstelle für Chancengleichheit des Kreises Düren, die in Kooperation mit Regina Debus, Kreis VHS Düren die Fortbildung veranstaltet. Die intensive Fortbildung findet jeweils vom 25.01.2010 bis zum 05.02.2010 jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Kreisverwaltung Düren

statt. Sie kostet ohne Förderung durch den Bildungsscheck 75,00 Euro mit dieser Förderung 37,50 Euro inklusive umfassendes Schulungsmaterial. Auch wenn es bis Januar noch lange dauert, eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert, da nur wenige Plätze zur Verfügung stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen zur Fortbildung „Und jetzt geht's los – Beratung und Unterstützung zur Berufsrückkehr“ gibt es bei Nicole Schüller, 02421-222256 oder n.schueller@kreis-dueren.de

Montag 30. November 2009

Andreasmarkt in Linnich

Place de Lesquin / Schützenplatz:

Traktoren, landw. Bedarfsartikel, Pferde- und Ponymarkt

Samstag-Montag: Vergnügungspark

Übrige Innenstadt:

JAHRMARKT für Waren aller Art (ca. 250 Händler)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herr Wilhelm Josef Küppers, Mäusgasse 41, der am 01.12. 80 Jahre alt wird.
Herr Wilhelm Gottfried Offermanns, Fuchsgracht 20, Gereonsweiler, der am 02.12. 85 Jahre alt wird.
Frau Gertrud Wilhelmine Adelgunde Landmann, Zur Frack 1, Rurdorf, die am

02.12. 86 Jahre alt wird.
Frau Dorothea Therese Gertrud Meyr, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 03.12. 84 Jahre alt wird.
Frau Odilia Chojnowski, Neue Kirchstraße 23, Rurdorf, die am 03.12. 87 Jahre alt wird.
Frau Anna Hermanns, Prämiestraße 27, Rurdorf, die am 03.12. 82 Jahre alt wird.
Herr Josef Adam Klöckener, Kutschstraße 39, Körrenzig, der am 04.12. 87 Jahre alt

wird.
Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 06.12. 86 Jahre alt wird.
Frau Katharina Kemp, Am Muehlenteich 5, die am 07.12. 91 Jahre alt wird.
Herr Josef Robens, Aachener Straße 4, der am 09.12. 85 Jahre alt wird.
Frau Luise Mayer, Südpromenade 31, die am 09.12. 83 Jahre alt wird.
Frau Elisabeth Mergelsberg, Goethestraße 4, die am

13.12. 95 Jahre alt wird.
Frau Ursula Jansen, Hauptstraße 55, Körrenzig, die am 14.12. 81 Jahre alt wird.
Frau Therese Pätzold, Am Muehlenteich 5, die am 16.12. 86 Jahre alt wird.
Frau Adelheid Maria Springenberg, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16.12. 89 Jahre alt wird.
Frau Ilse Elfriede Tetzlaff, Dorfstraße 6, Hottorf, die am 18.12. 83 Jahre alt wird.
Herr Bernhard Josef Müller,

Chr.-J.-Matzerath-Str. 8, der am 20.12. 91 Jahre alt wird.
Herr Martin Eßer, Hauptstraße 80, Körrenzig, der am 22.12. 95 Jahre alt wird.
Herr Wilhelm Robert Nikolaus Justen, Am Römerhof 8, der am 22.12. 87 Jahre alt wird.
Frau Marta Lehnen, Landstraße 11, Gereonsweiler, die am 25.12. 89 Jahre alt wird.
Frau Agnes Schmitz, Weinbergstraße 7, Boslar, die am 25.12. 89 Jahre alt wird.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462/4361
 Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Rurbrücke (Ostseite). Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 – 18.30, Uhr, Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, außer an Feiertagen

November

Sa.-So., 28.-29.11.2009
 Taubenschau des Brieftau-

benvereins „Gut Flug“ Ederen in der Bürgerhalle Ederen
So.-Mo., 29-30.11.2009
 Martinusmarkt rund um die Kath. Kirche St. Martinus
So.-So., 29.11.-06.12.2009
 Benefizverkaufsausstellung im Glasmalereimuseum Linnich
Sonntag, 29.11.2009
 11- 18 Uhr, Bücherbörse des Geschichtsvereins im Heimatmuseum, Altermarkt
 10.00 Uhr, Sonntagsfrühstück im Glasmalereimuseum (Anmeldung:02462/9917-0)
 15.00 Uhr, Adventsfeier der Frauengemeinschaft Glimbach im Pfarrheim
Montag, 30.11.2009
 Andreasmarkt
Mi.-Mi., 30.11.-06.12.2009
 Barbarafestwoche in Gevenich

Dezember

Dienstag, 01.12.2009
 19.30 Uhr, Gemeinsamer Weg der evangelischen Gemeinde
Mittwoch, 02.12.2009
 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Pol.-TuS Linnich 1906 e.V., Kantine des Regionalen Trainingszentrums des PP Aachen in Linnich, Rurallee 20
 20.00 Uhr, Frauengruppe der evangelischen Gemeinde Linnich
Donnerstag, 03.12.2009
 Nikolausschwimmen im Hallenbad durch den Förderverein
Freitag, 04.12.2009
 18.00 Uhr, Weihnachtsbaumschmücken in Glimbach Bushaltestelle
 Weihnachtsbäckerei der Kreis-VHS; Anmeldung unter 02421/22-2062
Samstag, 05.12.2009
 Nikolausbesuche für die Kinder St. Marg. Schützen Kofferen
 14.30-18 Uhr, Traditionelles

Nikolausfest der Katholischen Grundschule Linnich
 18.00 Uhr, Nikolausfeier der Frauengemeinschaft Glimbach im Pfarrheim
 10-13 Uhr, Kreativer Samstagstreff im DGML; Anmeldung unter 02462/9917-0
Sonntag, 06.12. 2009
 14- 18 Uhr, Heimatmuseum geöffnet, Altermarkt
 Traditionelles Nikolausreiten des Reitvereins Linnich
 15:00 Uhr, „Jung für Alt“ Seniorennachmittag des Jugendrotkreuzes des DRK, Ortsverein Linnich, in der Aula der Realschule Linnich
Montag, 07.12.2009
 Treffen der Schießgruppe der Schützengilde – Linnich e.V.
Dienstag, 08.12.2009
 10.00 Uhr, Museumsfrühstück im DGML; Anmeldung unter 02462/9917-0
Mittwoch, 09.12.2009
 14.30 Uhr, Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen und Jungsenioren der Stadt Linnich, Aula der Realschule, Bendenweg
Freitag, 11.12.2009
 18.00 Uhr, Traditionelle Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereins bei „Karla & Röschen“
 10.00 Uhr, Adventbesinnung mit klassischer Musik, Kapelle St. Josef Krankenhaus Linnich
Samstag, 12.12.2009
 Weihnachtsfeier Trommlerkorps Kofferen
 9.00 Uhr, Altpapiersammlung in Boslar, Bereitstellung ab 8.00 Uhr
 17.00 Uhr, Festliches Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Lambertus Welz
Sonntag, 13.12.2009
 Senioren-Nachmittag Heimatfreunde Kofferen
Donnerstag, 17.12.2009
 16.00 Uhr, Süße Kunstpause am Nachmittag im DGML; Anmeldung unter 02462/9917-0
Sonntag, 20.12. 2009
 14-18 Uhr, Heimatmuseum geöffnet, Altermarkt

17.00 Uhr, Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre in der St. Martinus Kirche in Linnich
Donnerstag, 24.12.2009
 10.00 Uhr, Feierlicher Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung, Kapelle St. Josef- Krankenhaus Linnich
Montag, 28.12.2009
 Jahreshauptversammlung Fw-Förderverein Kofferen
Donnerstag, 31.12.2009
 Silvester-Hexen Fw-Förderverein Kofferen

Januar

Donnerstag, 07.01.2010
 20.00 Uhr, Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Floßdorf im Vereinsheim „Alte Dorfschule“, Große Straße
Freitag, 08.01.2010
 Jahreshauptversammlung für 2009 Trommlerkorps Kofferen
 16:00 Uhr, Hallenturnier der B- Jugend des SV 1907 Linnich
Samstag, 09.01.2010
 9:00 Uhr, Hallenturnier der E- Jugend des SV 1907 Linnich
 15:30 Uhr, Hallenturnier der A- Jugend des SV 1907 Linnich
Sonntag, 10.01.2010
 9:00 Uhr, Hallenturnier der F- Jugend des SV 1907 Linnich
 11.00 Uhr, Kartenvorverkauf der Ederener Karnevalssitzungen in der Bürgerhalle
Mittwoch, 13.01.2010
 18.00 Uhr, Zusatztermin „Auf Nummer sicher - Vollmachten und Verfügungen“, Vortrag Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64
 Freitag 15.01.2010 16:00 Uhr Hallenturnier der C- Jugend des SV 1907 Linnich
Samstag, 16.01.2010

9:00 Uhr, Hallenturnier der D-Jugend des SV 1907 Linnich
 19.00 Uhr, Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.
 Kindersitzung der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle
Sonntag, 17.01.2010
 9:00 Uhr, Hallenturnier der D- Jugend des SV 1907 Linnich
 Prinzenbiwak der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle
Freitag, 22.01.2010
 19:00 Uhr, Hallenturnier der Senioren des SV 1907 Linnich
Samstag, 23.01.2010
 9:00 Uhr, Hallenturnier der Senioren des SV 1907 Linnich
 Kameradschaftsabend 2010 Trommlerkorps Kofferen
 15.00 Uhr, Kindersitzung in Ederen, Bürgerhalle, Einlass 14.00 Uhr
 18:49 Uhr, AKV- Prunksitzung im Thermozelt
 20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Drama „Hamlet“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116
Sonntag, 24.01.2010
 9:00 Uhr, Hallenturnier der Senioren des SV 1907 Linnich
 15.11 Uhr, Kaffeeklatschsitzung in Ederen, mit Kaffee- und Kuchenverkauf, Einlass 14.00 Uhr
Freitag, 29.01.2009
 19.00 Uhr, Der beste deutsch- sprachige tibetische Reiseleiter „NORBU“ berichtet im Rathausaal der Stadt Linnich über seine Heimat „Tibet“
Samstag, 30.01.2010
 19:11 Uhr, Chaotenball – die etwas andere Sitzung der KG „Die Willerjcke“ 1978 e.V. Gereonsweiler
 19.11 Uhr, Große Abendsitzung in Ederen, Bürgerhalle
Sonntag, 31.01.2010
 15.00 Uhr, Kindersitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.



Traditionelle chinesische Dekorationen am Stand der Stadt Linnich

Die Studentin Yuting des Freshman Instituts der Fachhochschule Aachen bietet auf dem Andreasmarkt am Stand der Stadt Linnich traditionelle chinesische Dekorationen, wie Glücksbringer, Kissen, chinesische Bücher, Fächer etc. an. Ein Besuch lohnt sich!

Doppelt Freude schenken - mit Grußkarten von UNICEF

Erhältlich im Rathaus und am Andreasmarktstand der Stadt

So wird die Weihnachts- und Adventzeit doppelt schön: Mit den hochwertigen Grußkarten von UNICEF machen Sie Ihren Verwandten und Freunden eine Freude und schenken zugleich Kindern in 160 Ländern neue Hoffnung.

Jede verkaufte Grußkarte hilft, das Leben Notleidender Kinder zu verbessern. Als Käufer tragen Sie dazu bei, dass Kinder gesund aufwachsen und zur Schule gehen können. Sie sorgen für Trinkwasser und medizinische Betreuung und helfen,

Mädchen und Jungen vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen. Helfen Sie UNICEF, den Kindern zu helfen - vielen Dank! Grußkarten sind im Rathaus und am Andreasmarktstand der Stadt erhältlich.

Anmeldung zur Hundesteuer

In jüngster Vergangenheit wurde durch den Außendienst der Stadtverwaltung vermehrt festgestellt, dass Hundehalter ihren Hund oder ihre Hunde nicht dem Steueramt der Stadt Linnich zur Hundesteuer anmelden. Das Steueramt weist daher nochmals eingehend darauf hin, dass jeder Hundehalter nach § 8 Abs.1 der Hundesteuersatzung der Stadt Linnich vom 06.09.2001 verpflichtet ist, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme unter Angabe der Hunderasse bei der Stadt anzumelden. Weiterhin weise ich darauf hin, dass im Falle der Nichtanmeldung eine Ordnungswidrigkeit vorliegt, die mit

einem Bußgeld geahndet werden kann. Zur Sicherung und Überwachung der Steuer werden durch den Außendienst der Stadt Linnich weiterhin regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Um Hundehalter, die ihrer Meldepflicht nicht nachgekommen sind, weitere Unannehmlichkeiten zu ersparen, darf ich bitten, der Anmeldepflicht rechtzeitig nachzukommen. Die Anmeldung können Sie telefonisch unter der Rufnummer 02462/9908-211 vornehmen.

Linnich, 27.10.2009
Witkopp
Bürgermeister

Öffnungszeiten im Dezember

Wegen des **Andreasmarktes** sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am **Montag, 30. November 2009**, nur vormittags in der Zeit von **08.00-12.00 Uhr** geöffnet.

Wegen einer **Gemeinschaftsveranstaltung** bleiben alle städt. Einrichtungen am **Mittwoch, 16. Dezember 2009**, nachmittags geschlossen. Am **24.12.2009 und 31.12.2009** bleiben alle städt. Einrichtungen geschlossen.

Das Standesamt in der Nebenstelle Altermarkt 5 richtet folgende Notdienste **zur Beurkundung von Sterbefällen** ein:

Samstag, 26.12.2009 10.00-11.00 Uhr

Samstag, 02.01.2010 09.30-11.30 Uhr

Das Bürgerbüro in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist am Samstag, **02.01.2010**, ebenfalls wie gewohnt in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet.

Fachkraft für IT-Systemintegration gesucht

Die Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur (kdvz) ist als kommunaler Zweckverband IT-Dienstleister für 37 Kommunalverwaltungen in den Kreisen Düren, Euskirchen und Rhein-Erft-Kreis. Die kdvz Rhein-Erft-Rur sucht zum 01.01.2010 folgende Mitarbeiterin / folgenden Mitarbeiter:

1 Fachkraft für IT-Systemintegration

Sie unterstützen die KDVZ Rhein-Erft-Rur beim IT-Support für allgemeinbildende Schulen in den Kommunen Jülich, Linnich, Niederzier und Titz. Der Einsatz erfolgt in der EDV-Abteilung der Stadt Jülich. Die Ausdehnung des Wirkungsbereiches des IT-Supports auf weitere Kommunen ist beabsichtigt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit zur Zeit 39 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst im Rahmen eines Projektes bis zum 31.08.2011 befristet.

Die vielseitigen Tätigkeiten stellen hohe Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Installation, Wartung und Support von Hard- und Software
- Analyse und Behebung von Hard- und Softwarefehlern
- Einrichtung und Betreuung von Netzwerken, Netzwerkkomponenten sowie Serverperipherie
- Einweisung und Qualifizierung des Lehrerkollegiums für den First-Level-Support
- Aktualisierung der Anforderungsprofile von technischen Komponenten
- Durchführung von Beschaffungsprozessen
- Annahme von Aufträgen, Terminabsprachen mit Kunden und technischen Fachkräften
- Abrechnung von Auftragsleistungen
- Liefertermine koordinieren, Warenannahme, Lager-

wirtschaft

- Reklamation von Geräten, Abwicklung von Garantiefällen
- Inventarisierung sowie die Erstellung von Dokumentationen
- Problemlösung via Telefon und Fernwartung (Helpdesk), Pflege des Ticket-Systems
- Mithilfe bei der Planung des kontinuierlichen Ausbaus der IT-Ausstattung, der Erarbeitung von Standards und der Koordination zwischen allen Beteiligten

Wir erwarten:

- einen entsprechenden Berufsabschluss im Bereich der Informationstechnologie (Systemintegration, Systemelektronik) oder eine gleichwertige Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung
- eingehende Fachkenntnisse zu PC-Hardware inkl. Peripheriegeräten, Netzwerken (strukturierte Verkabelung,

LWL-Technik), PC-Betriebssystemen (Windows 98 bis Vista, Ubuntu), Serverbetriebssystemen (Debian, Windows 2003/2008), Verzeichnisdiensten (AD), Backuplösungen z.B. mittels Acronis und Skripten sowie Protokollen wie DHCP, DNS, BOOTP

- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Firewall IPCop, Einrichtung von VPNs, Internetfiltern, schulspezifischer Hard- und Software, Schulnetzverwalter (SNV), Konfigurationsschutz (Rembo/MySHN)
- Einsatzbereitschaft, Koordinationsfähigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, sowie eine hohe Auffassungsgabe und Transferfähigkeit
- Führerschein Klasse B und PKW

Wir bieten:

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9 TvöD
- eine Interessante Tätigkeit
- die Mitarbeit in einem

motivierten Team

Die kdvz Rhein-Erft-Rur strebt eine Erhöhung des Anteils der beim Zweckverband beschäftigten Frauen an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich gewünscht. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Nähere Informationen erhalten Sie durch Herrn Schumacher (Tel.: 02461/63-290) oder Herrn Eichstaedt (Tel.: 02461/63-294) in der EDV-Abteilung der Stadt Jülich.

Ihr Interesse wurde geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte spätestens 14 Tage nach Veröffentlichung an den Fachbereich Personal kdvz Rhein-Erft-Rur, kdvz Rhein-Erft-Rur Bonnstraße 16 - 18 50226 Frechen www.kdvz-frechen.de

Jahreskalender 2010 der Stadt Linnich

Der etwas andere Kalender für jeden Linnicher.
...jeden Monat ein anderes Bild aus dem Stadtgebiet...

Den Kalender erhalten Sie am 30. November 2009 am Andreasmarktstand der Stadt Linnich!

Stellenausschreibung für den Fachbereich Ordnung

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für den Fachbereich Ordnung** mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Die Besoldung/Vergütung richtet sich nach Besoldungsgruppe A 7/Entgeltgruppe 5. Das Aufgabengebiet stellt sich wie folgt dar:

- Sachbearbeitung Überwachung ruhender Straßenverkehr
- Aufnahme festgestellter Parkverstöße unter Einsatz der Software WINOWiG
- Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Verwarnungsgeldangebote
- Halterfeststellungen
- Mitteilungen an Straßenverkehrsbehörde
- Halterhaftungsbescheide
- Bußgeldverfahren
- Erzwingungshaftverfahren
- Anwohnerparkausweise.

Daneben wird die Mitarbeit insbesondere in folgenden Arbeitsbereichen erfolgen:

- Sondernutzungen nach dem Straßen- und Wegegesetz
- Verkehrssicherungspflichten nach dem Straßen- und Wegegesetz
- Gewerberecht (An-, Ab- u.

- Ummeldungen von Gewerbebetrieben)
- Sozialbegräbnisse nach dem Bestattungsgesetz
- Kontrolle Einhaltung Landeshundegesetz

Die Aufgabenerfüllung ist mit Außendiensttätigkeiten verbunden. Die Aufgaben erfordern die Fähigkeit zu selbständigem und kooperativem Arbeiten, Eigeninitiative, Blick für das Wesentliche, Sorgfalt im Detail, Urteilsfähigkeit, Gesprächsgeschick und den sicheren Umgang mit Office-Anwendungen. Einstellungsvoraussetzung ist die Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Auskünfte erteilen Frau Lohmann (02462/9908110) und Frau Hall (02462/9908112). Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich bis zum 15. Dezember 2009 zu richten an den Bürgermeister Fachbereich 1 Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich.

Backkurs für Kinder und Jugendliche

Weihnachtsbäckerei - Vanillekipferl, Schokocrossies und Co- Kochnachmittag für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gesundes Essen schmeckt! Gemeinsam entdecken wir, wie lecker das Essen sein kann, vor allem, wenn man es selber zubereiten kann. Dabei lernt ihr ganz nebenbei Grundsätzliches zum Thema gesunde Ernährung. Wir werden alles mit frischen, vollwertigen Zutaten selber zubereiten. Bitte mit-

bringen: Schürze, Geschirrhandtuch, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.

Die Kreis-VHS bietet in Linnich in der Realschule, Bendenweg einen Backkurs für Kinder und Jugendliche an, der Kurs findet am Freitag 04.12.09, 16.00 - 19.00 Uhr statt und kostet ab 10 TN 6,00 Euro, ab 7 TN 9,00 Euro, ab 5 TN 12,50 Euro + Lebensmittelumlage. Weitere Informationen bei der Kursleitung Frau Marion

Thiedmann, Tel. 02462-2640. Anmeldungen nimmt die Kreis-VHS gerne entgegen. Senden Sie hierzu Ihre Anmeldekarte per Post oder Fax bis eine Woche vor Kursstart an die Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Fax 02421-222062. Infos zur online-Anmeldung und zu Kursangeboten und der Kreis-Volkshochschule erhalten Sie aus dem Programmheft oder unter www.vhs-kreis-dueren.de



10-jähriges Bestehen der Praxis für Logopädie / Sprachtherapie in Linnich

Ich möchte mich bei allen kleinen und großen Patienten, den Angehörigen, Einrichtungen und Ärzten und natürlich bei meinen Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf eine weitere schöne gemeinsame Zeit.

Barbara Aretz-Geiser

Brachelener Straße 27 • 52441 Linnich • Telefon 0 24 62 / 90 83 30

Linnich

Ihre Einkaufsstadt

- 1. Preis:**
Warenutschein: **300 €**
- 2. Preis:**
Warenutschein: **150 €**
- 3. Preis:**
Warenutschein: **100 €**
Außerdem Warenschein über 10 €, 25 € und 50 €.



Unsere traditionelle öffentliche

Weihnachts-

Verkaufsoffener
Sonntag
1. Advent,
29. November
von 13 bis 18 Uhr

Verlosung

Verlosung:

Freitag,
15. Januar '10,
um 17 Uhr

in der Sparkasse Linnich

Lose kostenlos in allen Geschäften der Mitglieder ab 11. November 2009 erhältlich.



Waltraud Ehlen (3.v.r.) feierte ihren 50. Geburtstag.

Glückwunsch zum runden Geburtstag

Waltraud Ehlen (3.v.r.) vollendete am 17.10.2009 das 50. Lebensjahr. Bürgermeister Wolfgang Witkopp (r.), Beigeordneter Hans-Josef Corsten (l.), Harald Bleser als Vorsitzender des Personalrates (2.v.l.), Fachbereichsleiter Volkmar Hensen (2.v.r.) und Kassenverwalter Jörg Ludwig (3.v.l.) übermittelten im

Rahmen einer Feierstunde die herzlichsten Glückwünsche zum runden Geburtstag. Frau Ehlen wurde am 01.08.1977 als Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsangestellten bei der Stadt Linnich eingestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde sie am 01.08.1980 in das

Angestelltenverhältnis übernommen. Sie wurde zunächst überwiegend in der Verwaltung des Wasserwerkes eingesetzt. Ab Januar 1992 war Frau Ehlen im damaligen Amt 50 -Sozialamt- tätig.

Seit April 1996 ist sie als Sachbearbeiterin bei der Stadtkasse eingesetzt.

REGIOENTSORGUNG A&R

- Restmüll, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke für Leichtverpackungen
- Schadstoffmobil

Dezember			
Di	1	1	
Mi	2		
Do	3		
Fr	4		
Sa	5		
So	6	2. Advent	
Mo	7	2	
Di	8	2	
Mi	9		
Do	10		
Fr	11	2	
Sa	12	3,6	
So	13	3. Advent	
Mo	14	1	
Di	15	1	
Mi	16		
Do	17	1	
Fr	18	2	
Sa	19		
So	20	4. Advent	
Mo	21	2	
Di	22		
Mi	23		
Do	24	Reiðgebied	
Fr	25	1. Weihnachtstag	
Sa	26	2. Weihnachtstag	
So	27		
Mo	28	1	
Di	29	1	
Mi	30		
Do	31		

Gemeinsam gegen Wohnungseinbruch

Wohnungseinbrüche beunruhigen - Opfer eines Einbruchs zu werden, ist für viele Menschen ein Schock. Das verloren gegangene Sicherheitsgefühl und die Verletzung der Privatsphäre machen häufig mehr zu schaffen als der Verlust von Sachwerten. Im Kreis Düren wird vielfach tagsüber eingebrochen. In den Monaten Oktober bis März nutzen die Täter die früh hereinbrechende Dunkelheit. In diesem Zeitraum werden die höchsten Einbruchszahlen registriert.

Die Polizei im Kreis Düren will gemeinsam mit Ihnen die Wohnungseinbrüche reduzieren. Sie selbst können bereits einen erheblichen Beitrag leisten, die „Arbeit“ von Wohnungseinbrechern deutlich zu erschweren. Daher setzen Sie sich bitte mit dem Thema intensiv auseinander. Wir empfehlen Ihnen deshalb einen Besuch auf der Internetseite www.polizei-beratung.de

Täterarbeitsweisen

Das Einbrechen in Häuser und Wohnungen ist für die Täter häufig nur eine Sache von wenigen Sekunden:

- Terrassen-, Balkontüren und Fenster werden mit einfachem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) aufgehebelt
- Gekippte Fenster, Terrassen- und/oder Balkontüren

werden zum Einstieg genutzt - Haus-, Wohnungs-, und Kellertüren werden mit z. T. speziellen Werkzeugen aufgebrochen

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie prüfen, ob Sie diese Stellen nicht durch besondere Maßnahmen sichern können. Nutzen Sie dazu unser Angebot. Wir beraten Sie gerne. Individuell, objektiv und kostenlos werden Sie über mechanische, elektronische und visuelle Sicherungseinrichtungen informiert. Rufen Sie uns an! 02421-9490

Was können Sie tun?

Sie können durch Ihr eigenes Verhalten noch mehr zu Ihrer Sicherheit beitragen:

1. Verschließen Sie Fenster und Türen auch nur bei kurzer Abwesenheit. Nutzen Sie konsequent vorhandene Sicherungen.
2. Erwecken Sie auch bei Abwesenheit den Anschein, Ihre Wohnung sei bewohnt (Licht einschalten, Briefkasten leeren lassen, Rollläden bewegen)
3. Nutzen Sie immer Ihre Gegensprechanlage und/oder Ihre Distanzperre (Kette, Kastenschloss mit Sperrbügel) und lassen Sie nur berechnete Personen mit Ausweis in Ihren Wohnbereich.
4. Fragen Sie unbekannte Personen, sowohl Männer, Frauen als auch Kinder und

Jugendliche vor Ihrem Haus oder im Treppenhaus nach dem Grund ihres Aufenthaltes mit dem Worten: „Kann ich Ihnen helfen?“ Hinterfragen Sie die Antworten - Täter schätzen keine Neugier!

5. Notieren Sie sich Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge sowie Auffälligkeiten und informieren Sie sofort die Polizei über den Notruf 110. Stellen Sie sich der Polizei als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung, auch wenn Sie selbst ihrer Beobachtung keine besondere Bedeutung beimessen. Unseren Fachleuten helfen oft auch diese Hinweise.

Nachbarschaftshilfe

Eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe bietet im Vorfeld ersten Schutz gegen Wohnungseinbrüche. Gegenseitiges Kennen und Vertrauen fördern Lebensqualität und Sicherheit. Gegenseitige Hilfe, zum Beispiel bei längerer Abwesenheit (Briefkasten leeren, Rollläden bewegen, Lichter ein- und ausschalten), steigert die Sicherheit und schützt gegen Einbrecher. Anonymität schafft Freiräume für Kriminalität! Lassen Sie das nicht zu! Vorsorge kann Einbrecher überführen. Für den Fall, dass bei Ihnen eingebrochen wird, wollen wir als Polizei natürlich die Täter ermit-

teln. Sie helfen uns dabei, wenn Sie möglichst umfassend über das entwendete Diebesgut informieren können. Unsere computerunterstützte Sachfahndung kann vor allem dann erfolgreich sein, wenn präzise Beschreibungen vorliegen.

Deshalb sollten Sie Ihre Wertgegenstände dokumentieren, fotografieren und ggf. gravieren lassen. Notieren Sie sich Herstellerangaben, Fabrikationsnummern, oder sonstige hilfreiche Angaben zum Gegenstand.

Kennzeichnen Sie insbesondere Wertgegenstände individuell und machen Sie sich Notizen darüber. Auf diese Weise können Sie der Polizei wertvolle Angaben machen, die zum Auffinden der entwendeten Sachen oder sogar zur Ermittlung der Täter führen können. Die Chance, Wertsachen zurück zu erhalten, wird vergrößert.

Notruf 110

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei über den Notruf 110 sofort zu informieren. Zum Beispiel in folgenden Situationen:

- Wenn Sie verdächtige Personen auf Ihrem umfriedeten Grundstück oder in der Nachbarschaft beobachten, die sich offensichtlich unberechtigt dort aufhalten.
- Wenn Sie verdächtige Personen, die offensichtlich

nicht zu einem Haus gehören, an Haus-, Wohnungs-, Balkon-, Terrassentüren oder Fenstern beobachten.

- Wenn eine atypische Geräuschkulisse (Glasbruch, Splittern von Rahmen, Aufbruchgeräusche) auf einen Einbruch hinweist.

- Wenn Personen Ihre Lebensgewohnheiten „ausbaldornern“ und Sie den Eindruck gewinnen, dass es sich um Tatvorbereitungen handeln könnte („Klingeltest“).

Bei Ihnen ist eingebrochen worden:

- Rufen Sie sofort die Polizei! Notruf 110
- Lassen Sie den Tatort unberührt, bis die Polizei eintrifft!
- Falls Scheck- und Kreditkarten oder Handys entwendet wurden: Sofort sperren lassen!

Telefon: 116 116 (kostenfrei im Inland)

Ihre Ansprechpartner:

Direktion Kriminalität
Kriminalkommissariat Vorbeugung
Technische Beratung
Günter Arnold
Telefon: 02421/949-8611
Mail: Gunter.Arnold@polizei.nrw.de
Friedhelm Fink
Telefon: 02421/949-8600
Mail: Friedhelm.Fink@polizei.nrw.de



Frank Wünsche (2.v.l.) vollendete kürzlich das 50. Lebensjahr.

Glückwunsch zum 50. Geburtstag

Am 16.11.2009 vollendete Frank Wünsche ebenfalls das 50. Lebensjahr. Herr Wünsche (2.v.l.) nahm bei der Feierstunde die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfgang Witkopp (2.v.r.), Fachbereichsleiter Dierk Schumacher (r.) und dem Personalratsvorsitzenden Harald Bleser (l.) entgegen.

Herr Wünsche absolvierte nach dem Schulbesuch eine Ausbildung zum Elektromonteur und war anschließend im erlernten Beruf tätig. Bevor er bei der Stadt Linnich eingestellt wurde, war er mehr als 8 Jahre als Sachbearbeiter bei der Stadtverwaltung Neusalza/

Spremburg tätig. In dieser Zeit legte er auch die Prüfung für den Angestelltenlehrgang I ab.

Am 01.04.1999 wurde Herr Wünsche bei der Stadt Linnich eingestellt und ist seitdem insbesondere als Standesbeamter für den Standesamtsbezirk Linnich tätig.

Ein Stück von Linnich

Im Bildband „Linnich mit seinen Ortschaften – Eine lebens- und liebenswerte Stadt“ sind Bilder und Texte über das Vereinsleben und die einzelnen Ortschaften dargestellt.



Der Bildband ist zum Preis von 13,50 € am Stand der Stadt Linnich auf dem Andreasmarkt erhältlich.

Auf Nummer sicher – Vollmachten und Verfügungen

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Betreuungsverfügung

Da der Vortrag am Montag – 23.11.09 - bereits ausgebucht war, lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich alle Interessierten zu einem Zusatztermin ein:

Am Mittwoch - 13.01.2010 um 18.00 Uhr - wird Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, zu den Themen der einzelnen Verfügungen etc. nochmals referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Mög-

lichkeiten diskutieren. Im Vortrag wird im Wesentlichen auf alle Fragen rund um die Patientenverfügung eingegangen. Es gibt nur wenige Themen, die jede und jeden betreffen und in der Öffentlichkeit so kontrovers diskutiert werden wie all das, was mit einer Patientenverfügung zusammenhängt.

An Hand von vielen Beispielen erläutert die Referentin, warum es so vielfältige Meinungen gibt, wie die „richtige“ Patientenverfügung aus-

sehen soll und wie man sie inhaltlich gestaltet. Es wird ausführlich auf die aktuelle Gesetzeslage eingegangen. Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Person, die für einen tätig wird, wenn man durch zum Beispiel Krankheit oder Ähnliches verhindert ist, persönlich zu handeln bzw. Entscheidungen zu treffen.

Über dieses Thema sollte sich jede Frau und jeder Mann schon in jungen Jahren Gedanken machen, insbesondere wenn man in

einer nicht-ehelichen Partnerschaft lebt.

Auch bei Eheleuten ist es notwendig, sich gegenseitig zu bevollmächtigen, da entgegen landläufiger Meinung nicht ein Partner für den andern ohne Vollmacht handeln kann. Darüber hinaus sind viele Frauen im Alter allein lebend. Für sie ist es besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen. Es wird weiter erklärt, was eine Betreuungsverfügung ist und wer sich dafür entscheiden sollte.

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Benschberg-Horn, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, telefonisch unter 02462/9908-103 oder Mobil unter 0163 - 3990821 zur Verfügung. Um telefonische Anmeldung oder per Mail an j.benschberg-horn@linnich.de wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Fünf neue SeniorTrainer sind voller Tatendrang

Es gibt ein Leben nach dem Beruf – und das kann nicht nur aus Müßiggang bestehen. Im Gegenteil: Immer mehr Menschen möchten ihren reichen Erfahrungsschatz im Ruhestand an einer ganz neuen Stelle einbringen und etwas bewegen. EFI befähigt sie dazu. EFI steht für „Erfahrungswissen für Initiativen“ und ist ein Fortbildungsprogramm des Landes NRW, das der Kreis Düren bereits seit 2006 nutzt.

So qualifizierten sich an der Rur bereits über zwei Dutzend Seniorinnen und Senioren für den Aufbau eines selbstgewählten Projekts.

Dabei werden stets andere Menschen mit einbezogen. So sind im Kreis Düren durch die EFI-Fortbildung eine ganze Reihe neuer Angebote geschaffen worden, meist im kulturellen oder sozialen Bereich. Theatertreff und philosophisches Café sind Beispiele für Kulturinitiativen, Seniorenbegleitdienst und ein Netzwerk zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen demenzerkrankter Menschen zeigen, was im menschlichen Miteinander an hilfreicher Unterstützung möglich ist.

Nun gibt es fünf weitere EFIs oder SeniorTrainer im Kreis Düren. Unterstützt

von Peter Fettweis vom NRW-Generationen-Ministerium, überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn ihnen jetzt ihre Zertifikate. Vier Frauen und ein Mann haben das Weiterbildungsprogramm erfolgreich durchlaufen.

„Mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen wollen sie mitreden und mitgestalten, zur Unterstützung etwas zurückzugeben“, würdigte der Landrat das bürgerschaftliche Engagement der aktiven Senioren. „EFIs sind kreativ und bringen neuen Wind in bestehende Strukturen“, berichtete Fettweis aus Erfahrung.

Die frisch Zertifizierten haben viel vor. Dagmar Reh-fisch plant ein Vorlese-Projekt und qualifiziert sich im Bereich Stimmbildung. Gisela Hellmanns möchte ein „Aktiv vor Ort“-Treffen in der Gemeinde Langerwehe initiieren, bei dem sich Senioren regelmäßig zum Gedankenaustausch treffen. Hanni Schmidt möchte als „Clown“ im Krankenhaus tätig werden, um Patienten heitere Momente zu schenken und Mut zu machen. Ingrid Nothelfer hat eine Gruppe „Die Kreativen“ zur Unterstützung der Arbeit des Freiwilligenzentrums Düren gegründet. Und

Bernd Wenge hat eine EFI-Homepage für den Kreis Düren (www.efi-kreisdueren.de) entwickelt und pflegt diese. Darüber hinaus engagiert er sich im Vorstand von EFI-Deutschland. Für das kostenlose EFI-Fortbildungsprogramm 2010, das im Januar beginnt, stehen zehn Plätze zur Verfügung. Weitere Infos gibt es in der Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“ unter der Rufnummer 02421/22-2250. An der Rur wird das EFI-Projekt von Kreis und Stadt Düren sowie dem Freiwilligenzentrum begleitet.

job-com bietet 90 Jugendlichen ein besonderes Sprungbrett

Lernschwierigkeiten, soziale Benachteiligung, Zuwanderungsgeschichte – es gibt viele Hürden, die den Weg ins Berufsleben versperren können. 90 Jugendliche aus dem Kreis Düren wollen diese Hindernisse mit einer „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ umkurven. Sie erhalten je nach gewähltem Beruf zwei, drei oder vier Jahre lang die notwendigen Unterstützung, um am Ende ihre Abschlussprüfung zu bestehen und als Friseur, Maler und Lackierer, Metall-

bauer, Tischler, Elektroniker, in der Gastronomie oder im kaufmännischen Bereich zu arbeiten.

4,5 Millionen Euro wendet die job-com des Kreises Düren insgesamt auf, um die jungen Leute von fünf Maßnahmeträgern qualifizieren zu lassen. „Wir möchten möglichst allen jungen Menschen den Weg ins Berufsleben ebnen“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn, als er einen Grossteil der Teilnehmer im Kreishaus zu Beginn ihrer Ausbildung Ende August 09 begrüßte. Die Chan-

cen, mit einer soliden Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, sei angesichts des demographischen Wandels sehr gut. „Die heimische Wirtschaft wird jede gut ausgebildete Kraft brauchen“, lautete sein Ansporn.

Job-com-Amtsleiterin Martina Forkel skizzierte die besondere Form der Ausbildung: 20 Teilnehmer, die grundsätzlich ausbildungsreif sind und dennoch keinen Ausbildungsbetrieb gefunden haben, werden während der gesamten Maßnahme in

Kooperationsbetrieben fachpraktisch ausgebildet und besuchen die Berufsschule für den fachtheoretischen Bereich. Durch ergänzenden Förderunterricht und sozialpädagogische Begleitung durch den Maßnahmeträger sollen sie ihr Ziel erreichen. Für 70 Teilnehmer, die aufgrund persönlicher Hemmnisse auf dem Lehrstellenmarkt nicht zum Zuge gekommen sind, findet die fachpraktische Ausbildung nicht in Betrieben, sondern beim Maßnahmeträger statt. Weitere Fachpraxis sammeln

sie in Praktikumsbetrieben. Sie besuchen die Berufsschule und werden während der gesamten Zeit umfassend gefördert und begleitet. Träger der Maßnahmen sind das Sozialwerk Dürener Christen, die low-tec, das BWS, die DGA und die FAW.

Die Informationen zum Thema „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ erhalten Sie bei: Margret Beißel-Bertram
Email: M.Beissel-Bertram@kreis-dueren.de
Tel.: 02421/22-1307

Umfangreiche Broschüre weist Familien den Weg

Im Kreis Düren gibt es keine Vielzahl an Unterstützungsangeboten, Dienstleistungen und Freizeitmöglichkeiten für Familien. Nicht immer hat man gleich eine Adresse zur Hand oder kennt die richtige Telefonnummer.

Hier setzt der erste Familienwegweiser für den Kreis Düren an. Im handlichen Format bietet er sehr anschaulich einen Überblick über die vielfältigen Angebote in Stadt und Kreis Düren, die für Familien von Nutzen sind.

Die Broschüre ist unterteilt in die Rubriken Baby & Geburt, Gesundheit & Krankheit, Beratung & Hilfe, Kinderbetreuung, Schulen, Kinder- & Jugendkultur, Umwelt & Natur, Ausflug, Schwimmen & Sport und Jugendtreffs/Offene Jugendheime. Mit dem Gütesiegel „interkulturell orientiert“ – symbolisiert durch eine offene Tür – sind die Einrichtungen gekennzeichnet, die in ihrer Arbeit bestimmte Kriterien erfüllen. Hier können Migrantinnen und Migranten mit einer ihren individuellen Bedürfnissen entsprechenden, qualitativ hochwertigen Beratung rechnen.

„So viel geballte und übersichtlich aufbereitete Informationen für Familien im Kreis Düren gibt es sonst nirgends. Die Broschüre



Informativ, umfassend, übersichtlich: Die „Kreismäuse“ präsentieren gemeinsam mit Landrat Wolfgang Spelthahn den ersten Familienwegweiser für den Kreis Düren, der dank Unterstützung der Sparkasse Düren ab sofort kostenlos erhältlich ist.

steckt voller nützlicher Hinweise und Anregungen – da sollte jede Familie zugreifen und sich ihr Exemplar sichern“, empfiehlt Landrat Wolfgang Spelthahn, von dem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen. „Da kann selbst das Internet nicht mithalten“, stellte er bei der ersten Durchsicht der druckfrischen Broschüre fest.

Die Idee für die Erstellung eines Familienwegweisers entstand bereits im Mai

2008, als sich der Kreis Düren der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ des Bundesfamilienministeriums anschloss und mit zahlreichen interessierten und engagierten Menschen aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und Institutionen die Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“ gründete. Alle gemeinsam haben sich zum Ziel gesetzt, die Lebenssituationen von Familien in den Blickpunkt zu rücken und den Kreis

Düren noch familienfreundlicher zu gestalten. Vieles ist seitdem bereits umgesetzt oder auf den Weg gebracht worden.

Nun konnte mit Unterstützung der Sparkasse Düren der erste Familienwegweiser für den Kreis Düren vorgelegt werden. Er stellt einen weiteren Beitrag für Familienfreundlichkeit im Kreis Düren dar, denn er erleichtert den Bürgern die Suche und Kontaktaufnahme in unterschiedlichsten Bereichen

und ist damit eine praktische Hilfe im Alltag.

Den Wegweiser gibt es kostenlos bei der Kreisverwaltung Düren, den Städten und Gemeinden im Kreis Düren sowie bei zahlreichen Bündnispartnerinnen und -partnern der Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“

Weitere Auskünfte erteilt die Koordinatorin der Initiative beim Kreis Düren, Angelika Schmitz, unter der Rufnummer 02421/22-2264.

Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales tagt im Katholischen Jugendheim

Die erste Sitzung des nach der Kommunalwahl in neuer Zusammensetzung und unter neuem Namen antretenden Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Soziales findet am 09.12.2009 um 18:00 im Katholischen Jugendheim am Kirchplatz statt. Die

Katholische Pfarrgemeinde St. Martinus hat auf Bitte der Stadt Linnich dankenswerterweise die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Hintergrund der Verlagerung des Sitzungsortes vom Rathaus in das Jugendheim ist der Tagesordnungspunkt, der sich mit dem Antrag der

CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Jugendbeirates für das Stadtgebiet Linnich befasst.

Dieses Gremium würde die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber der Stadt Linnich vertreten und wäre bei allen Angelegenheiten, welche Kinder und

Jugendliche betreffen, beratend tätig.

Der Vorsitzende des Ausschusses möchte im Anschluss an den offiziellen Teil der Sitzung mit den Jugendlichen „auf Augenhöhe“ über ihre Erwartungen an die kommunale Politik diskutieren.

Teilnehmer an dieser Diskussionsrunde sollen die Mitglieder des Ausschusses, die Jugendpfleger der Evangelischen und der Katholischen Pfarrgemeinde zusammen mit den jeweiligen Pfarrbeauftragten sowie alle interessierten Jugendlichen sein.

Die nächste Theaterfahrt zum Theater im Nordpark (TiN) Mönchengladbach:

Samstag, 23. Januar 2010, 20.00 Uhr, Hamlet – Drama von William Shakespeare (1564-1616)
Ein Skandal! Noch sind die Blumen auf dem Grab des Königs von Dänemark nicht verwelkt, da heiratet seine Witwe, Königin Gertrud, erneut – und zwar niemand anderen als den Bruder ihres verstorbenen Ehemannes! Kein Wunder, dass ihr Sohn Hamlet an den Hochzeitsfeierlichkeiten eher widerwillig teilnimmt. Als ihm dann noch auf geheimnisvolle Art und Weise zu Ohren kommt, der verhasste Onkel habe seinen Vater ermordet, sinnt Hamlet auf Rache: Sein

Stiefvater soll sterben. Um seine Absichten besser verfolgen zu können, spielt der junge Prinz den Wahnsinnigen. Doch Claudius lässt sich nicht so einfach täuschen, und bald wird Hamlet nicht nur von Oberkämmerer Polonius, sondern auch von seinen Jugendfreunden Rosenkranz und Gildenstern bespitzelt. Und sogar Ophelia, Hamlets Geliebte, lässt sich in die Intrige verwickeln. Der ganze Hof scheint sich gegen den Prinzen verschworen zu haben! Rasend vor Wut und auf der Schwelle zum wirklichen Wahnsinn tötet Hamlet versehentlich

Polonius, Ophelias Vater. Nun wird der Rächer selber zum Gejagten. In einem letzten Amoklauf versucht Hamlet, seine Welt endgültig zu zerstören. Warum faszinieren der junge Dänenprinz und die Welt, an der er scheitert, immer wieder aufs Neue? – Getrieben von der Sehnsucht, den gesellschaftlichen Rahmen der eigenen Lebenswelt nicht nur zu erschüttern, sondern ganz und gar zu sprengen, und doch durch die eigene Vernunft daran gehindert, wird Shakespeares Hamlet zur Symbolfigur für das bis heute gültige Dilemma zwischen komplexem Denken

und politischer Betätigung. Das weitere Programm für die Spielzeit 2009/2010 lautet:
Sonntag, 07. Februar 2010, 19.30 Uhr, Viva la Mamma! – Oper
Donnerstag, 18. März 2010, 20.00 Uhr, Casanova – Ballett
Freitag, 30. April 2010, 20.00 Uhr Comedian Harmonists – Musiktheater
Samstag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr, Amadeus – Schauspiel
Freitag, 04. Juni 2010, 20.00 Uhr, Carmen – Ballettgastspiel
Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt. Sie kön-

nen die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt. Die Abfahrzeiten in den jeweiligen Ortschaften werden bei Zusendung der Karten bekannt gegeben. Eine Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Website der Stadt Linnich unter www.linnich.de.

Jugendinfo

Jugendtreff Gereonsweiler wird gemütlicher

Nachdem in den Sommerferien der Jugendbauwagen in Gereonsweiler von außen im Rahmen eines Graffiti-workshops ein neues Erscheinungsbild erhielt, stand seitdem die Innengestaltung im Vordergrund der Jugendlichen. Die alten vergelbten Innenwände wurden ersetzt durch eine komplett neue helle Holzverkleidung. Der Mobile Jugendarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Linnich T. Storms zeigte sich dabei über die Unterstützung der Stadt Linnich sehr erfreut, da der Bauhof den Einbau der Holzverkleidung für die Jugendlichen kostenfrei umsetzte.

Für Strom und Licht, das bisher auch noch im neuen großen Bauwagen fehlte, sorgten dann 2 Besucher des Jugendtreffs selber. Hans-Peter Krieger, 20 ausgebildeter Elektriker und Patrick Schneider, 19 legten Kabel, setzten Steckdosen und brachten im Bauwagen 2 Leuchtstofflampen und



Das Foto zeigt: links Hans Peter Krieger, rechts Patrick Schneider.

Außen eine Feuchtraum-Leuchtstofflampe an. Außerdem wurden noch 3 große Graffiti-Holzbilder aufgehängt, die von den Jugendlichen Elena, 17 Melina, 16 und Alina, 16 gestaltet worden. Nun wirkt der Jugendbauwagen viel gemütlicher und die Besucher fühlen sich deut-

lich wohler. Dipl. Sozialpädagoge Storms lädt weiter jeweils montags und freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 alle Jugendlichen im Alter ab 13 Jahren zum Karaoke-Singen, Dart und Fußball spielen aber auch einfach zum Reden und Chillen ein.

Öffnungszeiten der KOT

Montags: 15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Dienstags: 15.00 – 16.30 Uhr Fußball (in der Hauptschulhalle)
17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Mittwochs: 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Donnerstags: 16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Freitags: 18.00 – 21.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
16.00 – 21.00 Uhr Offener Kinder- und Jugendtreff im Jugendheim Rurdorf
Öffnungszeiten können nach Bedarf variieren.

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/87 86 • Fax: 0 24 62/69 58



Ausstellung ständig geöffnet!

Endpreis und Leistung stimmen!

Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 – 71 19
www.grabmale-jansen.de

Grabmale

Heinz-Gerd
JANSEN

Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Geschichte zu verschenken

Der bundesweite Vorlesetag 2009 in Linnich

Es war wieder soweit: Rund um den 13. November, dem bundesweiten Vorlesetag 2009, veranstaltete der Arbeitskreis Jugend in Linnich gemeinsam mit weiteren Akteurinnen und Akteuren Vorleseaktionen in Linnich. Sie fanden im Rahmen von „wir lesen vor“, einer Initiative von DIE ZEIT und STIFTUNG LENSEN, statt.

Gestartet wurde in der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Martinus mit einer Lesung für kleine und große Kinder. Für das leibliche Wohl sorgte Frau Annemiek Krieger mit Gebäck und Getränken. Urs Brunnengräber ließ „Simpel“ einen jungen Mann auf dem geistigen Stand eines Dreijährigen mit seinen Abenteuern in Paris lebendig werden.

Vorher war eine kleine Maus in einem Bärenkostüm auf der Suche nach Futter für ihre Familie, rührend erzählt von Marion Lahey. Abgerundet wurde die Leseaktion mit den Lebenserinnerungen einer Rheinländerin, vorgelesen von Irmgard Riemann.

Ganz aufgeregte und gespannte Kinder und Jugendliche erwarteten die Vorleser am nächsten Tag in der LVR Förderschule in Linnich. Es hatten sich drei Altersgruppen gebildet, von den kleinen Grundschulern bis zu

den Abschlussklassen lauschten alle den Abenteuern von Pippi Langstrumpf, tauchten ein in die Fußballwelt der „Wilden Kerle“ und erlebten eine spannende Kriminalgeschichte mit „Emil und den Detektiven“. Frau Vogt-Blockhaus, die Leiterin der Förderschule, begrüßte den Jugendstraßenpolizisten Norbert Hermanns, Herrn Bläsen vom Bezirksdienst der Polizei und Tobias Storms, den Mobilien Jugendarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Linnich. Sie bekamen Unterstützung von drei SchülerInnen der 6. Klasse der Gemeinschaftshauptschule Linnich, Darleen Rudolph, Robin Meiß und Justin Castrop, die viel Spaß bei der Vorleseaktion hatten.

Nachmittags setzten sich die Lesungen fort. Ziel diesmal das St. Josef-Krankenhaus in Linnich.

Hier lasen zwei Jugendliche des Bauwagenprojektes Körrenzig der Christlichen Arbeiterjugend, Kathrin Otfergeld und Clara Zähe, den wartenden Patientinnen und Patienten in der Krankenhausambulanz spannende Kurzgeschichten vor. Unterstützt wurden Sie von Eve Silva Sauchez, die stellvertretend für Saskia Hallenga die Jugendlichen betreute.

Parallel hierzu gab es Heinz Erhardt live im Kranken-



Drei Mädchen der 9. Klasse, Nina Becker, Joanna Göllner und Angela Weber, lasen Kurzgeschichten auf dem Schulhof während der Pause vor.

hauscafé vorgetragen von Herrn Hans Bläsen, welcher die Lachmuskeln gehörig strapazierte.

Ein Dank galt Frau Meller, Leiterin der fahrbaren Krankenhausbücherei und Frau Postels, Betreiberin des Cafés für die Durchführung der Lesungen.

Eine weitere Aktion startete am nächsten Tag auf dem Pausenhof der Gemeinschaftshauptschule Linnich. In der ersten Pause wurde der Offene Bücherschrank der Schule offiziell eingeweiht, welcher von der Schulsozialpädagogin Christiane Rese eingerichtet und

betretet wird.

Er steht nun allen Schülerinnen und Schülern jederzeit offen, sie können sich Bücher mitnehmen und neue alte hineinstellen, es gibt eine Schmökerecke und so viele aufregende Bücher zu entdecken.

Danach lasen drei Mädchen der 9. Klasse, Nina Becker, Joanna Göllner und Angela Weber, Kurzgeschichten auf dem Schulhof während der Pause vor. Viele lauschten den Geschichten und brachten so eine etwas andere Frühstückspause.

Zum Abschluss der Aktionen gibt es noch eine Advent-Lesung im Alten- und

Pflegeheim Haus Berg in Hückelhoven-Brachelen am 16. Dezember. Hier lesen Jugendliche des Kooperationsprojektes „Jung und Alt begegnen sich“ Weihnachtsgedichte.

Leider konnte die Lesung in der Schwimmhalle in Linnich, unterstützt vom Förderverein Schwimmsport im Hallenbad e.V. und der DLRG Linnich, nicht stattfinden.

Alle hatten viel Freude an den geschenkten Geschichten: die Vorleserinnen und Vorleser ebenso wie die, die den Klängen der Stimmen zugehört haben.



Die Jugendlichen hatten viel Spaß bei ihrem Ausflug in den Movie Park Bottrop.

53 Jugendliche gruseln sich beim Halloween Horror-Fest

In den Herbstferien haben 53 Jugendliche das Angebot der Mobilien Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich angenommen, sich einen Tag auf dem Gelände des Movie Park in Bottrop-Kirchellen zu vergnügen. Los ging es mit einem vollen Reisebus um 12 Uhr an der Hauptschule in Linnich. Die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren hatten sich im Vorfeld beim Mobilien Jugendarbeiter T. Storms angemeldet, der in seiner Funktion vergünstigte Eintrittspreise für die Jugendlichen anbieten konnte.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr nutzten alle Besucher die regelmäßig angebotenen Fahrgeschäfte wie beispielsweise den „freefall tower“, die „action stunt show“, das „4-D Kino“ oder die unfassbar schnelle Achterbahn.

Von 18 bis 22 Uhr verwand-

elte sich dann der Movie Park in die Horrorwood studios und rund 250 Dämonen, Monster, Zombies und andere höllischen Geschöpfe belagerten das Gelände. Im Schutz des Nebels und umgeben von mystischer Musik schlichen sich die Kreaturen an die Jugendlichen heran und sorgten mit ihrem abscheulichen Äußeren, markerschütternden Schreien oder durchbohrenden Blicken für Gänsehaut bei allen Besuchern.

Es bildeten sich größere Gruppen und die Jugendlichen sowie ihr Begleiter T. Storms erfreuten und erschreckten sich gleichermaßen an dem Auftreten der Schauspieler und Schauspielerinnen im Park und zum Ende hin wurden noch Erinnerungsfotos mit den gruselnden Erscheinungen gemacht.

Um 22 Uhr machte sich die

gesamte Gruppe auf den Heimweg und die 53 Jugendlichen tauschten ihre gruselige Erfahrungen im Bus reichlich aus. Passend zum Erlebten im Park traf der Bus um Mitternacht wieder in Linnich ein. Dipl. Sozialpädagoge T. Storms zeigte sich sehr erfreut über den gelungenen Tagesausflug: „Ich biete gerne zwei bis dreimal im Jahr Ausflüge zu Freizeitparks an, weil Jugendliche ein Bedürfnis an Grenzerfahrungen haben, die sich hier gut ausleben lassen.“

Außerdem ist es für mich ein Freude zu erleben, wie Jugendliche an so einem Tag Alltagsorgen und -nöte für einen Tag hinter sich lassen können, was allerdings die Bearbeitung solcher nicht ersetzen kann.“ Den nächsten Ausflug zu einem Freizeitpark plant T. Storms für die Osterferien 2010.



Jugendliche in Kofferen aus Düren und Aachen gaben ihrem Jugendbauwagen unter Anleitung zweier professioneller Sprayer einen neuen Anstrich.

Graffiti-Projekt in Kofferen

In den Herbstferien haben Jugendliche in Kofferen unter Anleitung zweier professioneller Sprayer aus Düren und Aachen ihren Jugendbauwagen einen neuen Anstrich gegeben. Der Mobile Jugendarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Linnich Tobias Storms und Trude Krichel, Ehrenamtliche Leiterin des Jugendbauwagens bieten regelmäßig ein Ferienprogramm für die Jugendlichen in Kofferen an. Da der Jugendbauwagen zuletzt einen ziemlich trostlosen Eindruck machte, sollte nun der Jugendbauwagen innerhalb eines dreitägigen Graffiti-workshops ein neues Erscheinungsbild bekommen. Hierfür engagierte der Dipl. Sozialpädagoge T. Storms die beiden professionellen Graffiti-Künstler „wise 76“ und „twik“, die bereits am

Graffiti-Projekt beim Jugendbauwagen in Gereonsweiler beteiligt waren. Der erste Tag war bestimmt durch zeichnerische Übungen und Grundübungen mit der Spraydose. Die Künstler stellten den Jugendlichen verschiedene Sprühtechniken vor und gemeinsam wurde ein Entwurf für den Bauwagen entwickelt. Die teilnehmenden Jugendlichen einigten sich darauf, dass ihre Namen den Bauwagen zieren solle und das Comicfiguren aus der TV-Serie „the simpsons“ die Besucher von der Bauwagenwand willkommen heißen sollen. T. Krichel bereitete an allen 3 Tagen ein Frühstück für die gesamte Gruppe vor und sorgte damit für einen gelungenen, gemeinsamen Start in den workshop. Im Anschluß an das Frühstück machten

sich „wise 76“, „twik“ und die Jugendlichen an die Arbeit. Ortsvorsteherin Elisabeth Maaßen besuchte den workshop am zweiten Tag und zeigte sich erfreut über das bisherige Ergebnis und den großen Schriftzug „Kofferen“ auf der Vorderseite des Wagens. Schließlich wurden die Feinarbeiten von den beiden Sprayern geleistet, so dass am Ende jeder mit dem Ergebnis zufrieden sein konnte. Nachdem die Arbeiten am 3. Tag fertiggestellt worden und alle von dem neuen Anblick begeistert waren, ging die gesamte Gruppe zu Mc Müller, der alle Beteiligten mit cheeseburgern auf Kosten des Hauses versorgte und so einen tollen Beitrag zu einem sehr gelungenen Abschluss des Graffiti-workshops leistete.

Glühweinverkauf der Jugendtreffs

Wie schon in den vergangenen Jahren, haben die Jugendtreffs der Gemeinden Boslar, Gevenich, Kofferen und Rurdorf vor, während und nach den St. Martins Umzügen Glühwein und Kakao angeboten. Der Erlös des Verkaufs kommt den einzelnen aktiven Jugendtreffs zu Gute. Bei überwiegend trockenem Wetter konnten sich die Besucher der Umzüge, an den heißen Getränken der Jugendlichen erfreuen. Erstmals in diesem Jahr haben die Jugendlichen aus Rurdorf unter Mithilfe von Manfred Heinrichs auch Reibekuchen zum Verkauf angeboten, die ebenfalls guten Anklang bei den Besuchern fanden. Unterstützt von dem Mobilen Jugendarbeiter der Ev. Kg. Linnich Tobias Storms, organisierten die Ju-



Die Jugendtreffs boten Glühwein und Kakao an.

gendtreffs ihre Verkaufsstände selbstständig. Die Jugendlichen planten im Voraus ihre Einkäufe mussten für die praktische Umsetzung Zelte, Tische, Töpfe, Tassen, Preisschilder, Licht und eine Kasse besorgen. Selbst bei starken Andrang an den Glühweinständen behielten die Jugendlichen die Ruhe und sorgten nicht nur mit den angebotenen Hei-

getränken sondern auch mit ihrer freundlichen Art für eine wärmende Atmosphäre. Am Ende des Abends bauten die Jugendliche die Stände noch ab, spülten und resümierten den Verlauf des Verkaufs damit sich auch nächstes Jahr die Besucher der St. Martinszüge, ihre kalten Glieder, mit Hilfe heißer Getränke erwärmen können.

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:	
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen	montags 8.30 bis 10.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzij Saskia Hallenga	Aachen, Marlinsstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Bensberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen

Kirchengemeinde		
IFNOK	jeden 2. Donnerstag	19:30-21 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirche Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	15- 18 Uhr 15-18 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	montags	18:30- 21Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	16-21 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	mittwochs	Ab 18 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Jugendtreff Kofferen	dienstags donnerstags	Jeweils um 16-18 Uhr im Bauwagen
Jugendtreff Welz	jeden 2. Mittwoch	19.45 Uhr – 22.00 Uhr im Pfarrheim Welz
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)
Kindertreff Rurdorf	freitags	16-18 Uhr im Kath. Pfarrheim
Jugendtreff	freitags	18-21 Uhr im Kath. Pfarrheim
Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360		

„Jobstarter“-AG bereitet Schüler auf Berufswahl vor

Staatssekretär Rachel und Kammer ziehen erste Bilanz des Pilotprojekts

Orientierungspunkte für die Berufswahl vermittelt die „Jobstarter“-AG der Städtischen Realschule Linnich. Alle Beteiligten ziehen eine positive Zwischenbilanz des Pilotprojektes im Nordkreis Düren, das einen Beitrag zur Vertiefung des Dialogs zwischen Schule und Wirtschaft leistet.

„Was kann ich gut? Was möchte ich werden?“ Mit diesen Fragen beschäftigen sich Jugendliche vor dem Ende ihrer Schulzeit. Sie bereiten sich auf den Einstieg ins Arbeitsleben vor und suchen eine Tätigkeit, die ihnen gute Perspektiven eröffnet. In dieser Situation ist es für sie eine wichtige Hilfe, wenn Handwerksbetriebe und andere Unternehmen an der Berufsorientierung mitwirken.

Kooperationen dieser Art vermittelt das Projekt „RAN_- Impuls für Ausbildung“. Es ist Bestandteil des Ausbildungsstrukturprogramms „JOBSTARTER - Für die Zukunft ausbilden“, das aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Europäischen Union gefördert wird. Die konzeptionelle Ausgestaltung liegt bei der Programmstelle des Bundesinstituts für Berufsbildung

(BIBB), die praktische Ausführung bei der QualiTec GmbH der Handwerkskammer für die Region Aachen. „Gute Berufsorientierung ist die Grundlage für ein erfolgreiches und ausgefülltes Berufsleben.

Deshalb unterstützen wir als Bundesbildungsministerium Projekte wie RAN_- Impuls für Ausbildung gerne und mit voller Überzeugung“, unterstrich Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, bei der Präsentation der Ergebnisse. „Jugendliche müssen sich intensiv auf den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt vorbereiten“, sagte der Dürener Bundestagsabgeordnete,

„frustrierende und mitunter teure Fehlentscheidungen wollen wir so vermeiden.“

Mit Hilfe der Projektpartner hat die Realschule Linnich mehr als 20 kooperationswillige Betriebe aus dem Handwerk und anderen Wirtschaftsbereichen gefunden. So konnte Schulleiterin Reinhild Behr-Bennemann die „Jobstarter“-AG als neues Angebot der Nachmittagsbetreuung für die Jahrgangsstufe 8 einführen. Die Unternehmen aus Linnich und Jülich stellten annähernd 30 Praktikanten-

plätze zur Verfügung. 24 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der ersten Auflage der „Jobstarter“-AG. Sie nutzten ihre Freizeit, um nachmittags, an Wochenenden oder an schulfreien Tagen erste Eindrücke in Ausbildungsberufen zu gewinnen.



Staatssekretär Rachel und Kammer zogen eine erste Bilanz des Pilotprojekts „JOBSTARTER - Für die Zukunft ausbilden“. Foto: Harald Feiber/Handwerkskammer Aachen

Die Palette der Branchen reichte von Malerbetrieben, Friseursalons und Kfz-Werkstätten bis zum Krankenhaus und zur Rechtsanwaltskanzlei. Innerhalb von fünf Wochen durchliefen die Jugendlichen

neben dem Unterricht ein 24-stündiges Praktikum in einem ausgewählten Unternehmen. Den Schülern und den Inhabern wurde eigenverantwortliches Handeln abverlangt und Gestaltungsspielraum gewährt. In Abstimmung untereinander legten sie zum Beispiel die Einsatzzeiten fest. Bei der Bewertung der Praktika durch Betriebe und Schule half die externe Beraterin Susanne Bongs, die für Planung und Betreuung der Maßnahme verantwortlich zeichnete.

„Die Jobstarter-AG ist ein wegweisendes Modell, dem andere Schulen folgen sollten“, betonte Ralf W. Barky, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für die Region Aachen. Um wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben, müssten die Handwerksbetriebe im Raum Düren mehr leistungsstarke Jugendliche als Lehrlinge gewinnen. Dieses Ziel sei aber nur erreichbar, wenn Schüler und Betriebsinhaber früh aufeinander zugehen und sich persönlich kennen lernten.



Frohe Weihnachten



Der Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Für das neue Jahr 2010 wünschen wir beste Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute.



Festliches Adventskonzert

Machet die Tore weit

Am Samstag, 12. Dezember 2009, findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus Welz ein festliches Adventskonzert statt. Mitwirkende sind Claus Hüttel, Harfe; Vokal- und Instrumenten-Quartett; Flöten-Quartett; Kirchenchor St. Lambertus Welz; E-Piano: Ruth Hurt; Orgel: Nicolas Karlowicz. Gesamtleitung: Anneliese Malischewski. Der Eintritt ist frei.

Süße Kunstpause im Glasmalerei-Museum

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im Dezember ein:

Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt

Termin: 8. Dezember 2009, um 10 Uhr

Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück). Anmeldung unter

Tel.: 02462/9917-0

Süße Kunstpause am Nachmittag

An jedem letzten Donnerstagnachmittag im Monat bieten wir ab diesem Jahr unseren Besuchern eine fachkundige Führung durch unsere aktuelle Ausstellung an, verbunden mit dem Genuss von Kaffee und Kuchen. Termin: 17. Dezember 2009, um 16 Uhr
Kosten: 10 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Kaffee, Kuchen). Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0



17 Vorschulkinder des DRK Kindergartens „Traumland Panama“ in Ederen erlebten spannende Stunden im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege in Titz-Höllen.

Eine Reise durch die Zeit

Am Dienstag, den 23.09.09 besuchten 17 Vorschulkinder des DRK Kindergartens „Traumland Panama“ in Ederen, das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Titz – Höllen. Gut ausgerüstet mit Gummistiefeln und Matschhosen starteten wir, und wurden freundlich vor Ort durch Frau Brigitte Stelter begrüßt. Anhand einer Dia Reihe lernten die Kinder die Arbeiten eines Archäologen kennen. Frisch gestärkt nach einem

gemeinsamen Frühstück wurde die große Gruppe geteilt. Eine Hälfte gestaltete Lederbeutelchen, während die anderen das Außengelände erkunden durften. Dort bekam jedes Kind ein Ausgrabungswerkzeug und einen Bauschutzhelm um dann mit Ausgrabungsarbeiten zu beginnen. Die gefundenen Schätze motivierten die Nachwuchsarchäologen immer mehr Tonscherben, Tonhenkel und Eisenverzierungen zu sammeln.

Spektakulär war auch der Besuch der kleinen Archäologen eines nachgebauten Dorfes der Eisenzeit. Dieser Besuch vermittelte den Kindern ein Zeitsprung von 2000 Jahren, zu jener Zeit, als die Kelten lebten. Dieser Tag war sehr aufregend und informativ für alle Teilnehmer. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Eltern bedanken, ohne deren Mithilfe solche Ausflüge nicht stattfinden könnten. Es war ein sehr anstrengender und unvergesslicher Tag.

Kinderworkshops im Glasmalereimuseum

Kreativer Samstagtreff (für 6-12-Jährige, auch gerne zusammen mit einem Elternteil)
Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Materi-

al „Glas“. Diesmal beschäftigen wir uns mit dem Gestalten von Sternen und Windlichtern.
Termine: 5. Dezember 2009, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Versammlung der Jagdgenossen

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Donnerstag, den 07.01.2010 um 20 Uhr im Vereinsheim „Alte Dorfschule“, Große Straße, eingeladen.

Tagesordnung

1. Wahl des stellvertretenden

Vorsitzenden
2. Wahl des Geschäftsführers und Stellvertreter
3. Prüfung und Entlastung des alten Vorstandes
4. Das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen

gez. Paul-Heinz Errens

Öffnungszeiten des Glasmalerei-Museums

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich bleibt während der Weihnachtsfeiertage vom 24.12.2009 bis einschließlich 01.01.2010 geschlossen. Ab 02.01.2010 ist das Museum wieder wie gewohnt von Di-So von 11- 17 Uhr geöffnet.
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstr. 9-11
52441 Linnich
Tel. 02462-9917-0

Jahreshauptversammlung beim Pol.-TuS Linnich

Am Mittwoch, 2. Dezember

Einladung
Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2009 ein. Sie findet am Mittwoch, den 2. Dezember 2009 um 19.30 Uhr in der Kantine des Regionalen Trainingszentrums des PP Aachen, in Linnich, Rurallee 20 statt.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderungen (Näheres siehe www.pol-tuslinnich.de)

9. Ehrungen
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahlen
a) 1. Vorsitzender (kommis-sarisch)
b) 2. Vorsitzende/r
c) 1. Geschäftsführer/in
d) 1. Kassenwartin (kommis-sarisch)
e) 2. Kassenwart/in
f) Jugendwart/in
g) 1 Kassenprüfer/in
h) Beiratsmitglieder (bei Satzungsänderung)
12. Anträge
13. Verschiedenes
Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen mindestens 24 Stunden vor der JHV beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

gez. Matthias Krieger
(1. Vorsitzender)

Katholische Pfarrgemeinde Heilige Maurische Märtyrer

Das Pfarramt ist geöffnet
donnerstags von 18:30 – 20:00 Uhr

Büro 02461-6381
Fax 02462-6381 (nur während der Bürostunden)
E-Mail HI-Maurische-Maertyrer-Gevenich@gmx.de
Pfarrer Bauerle 02462-2244 Pfarrer Barisch 02462-8279
Pfarrer Philippen 02462-6453 Diakon Kappertz 02463-8504



Barbarabruderschaft gegr. 1356
Barbarafestwoche in Gevenich
vom 30. Nov. bis 06. Dez. 2009

Dienstag, 01. Dez. - Dienstag der 1. Adventswoche
9.00 Laudes

Donnerstag, 03. Dez. - Hl. Franz Xaver
9.00 Hl. Messe

anschließend

Frühstück im Barbarasaal

Bitte anmelden bei – Bärbel Abel – Tel. 3531
Marianne Kieven 6952
Marlene Lübbe 6796
bis 01. Dez. 2009

Freitag, 04. Dez. - Hl. Barbara-Herz-Jesu-Freitag
19.00 Lichterprozession zu Ehren der Hl. Barbara

anschließend

lädt die Pfarre zum Glühweintrinken in den Barbarasaal ein.

Sonntag, 06. Dez. 2. Adventssonntag – Hl. Nikolaus
15.00 Fest-Hochamt – zu Ehren der Hl. Barbara

Festprediger - Bernhard Gombert,
ehem. Oberpfarrer v. St. Anna Düren

anschließend

Ausklang der Barbarawoche bei Kaffee und Kuchen im Barbarasaal.

170.200 Euro fließen in 72 Generationenprojekte

Auf der zweiten Jurysitzung des GELSENWASSER-Generationenprojekts in diesem Jahr sind insgesamt mehr als 170.200 Euro für 72 Aktionen in 39 Kommunen bewilligt worden. Damit haben die Initiatoren von 270 Vorhaben seit dem Start des Projekts im vergangenen Jahr insgesamt bereits über 620.200 Euro erhalten. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu denen

auch die Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) gehören, von 2008 bis 2011 jeweils maximal 500.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung.

Folgende Initiativen in Linnich erhielten jetzt Förderzusagen:

Initiative Ederener Runde, Ederener Runde (Wanderweg), Jugendinitiative, Spielplatztreff für Jung und Alt „Über 270 engagierte Projekte sind insgesamt bereits in der praktischen Umsetzung. Das zeigt uns, dass das Potenzial in den Kommunen zur Förderung des Zusammenlebens von Jung und Alt groß ist. Wir freuen uns auf viele weitere innovative Ide-

en im kommenden Jahr“, so Herbert Jung und Heiner Krietenbrink, NGW-Geschäftsführer.

Ein Beispiel ist die Aktion „Wunschgroßeltern“ der Stadt Straelen. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Familienbündnis Straelen, dem Haus der Familie, dem Freiwilligen-Zentrum und der Familienbildungsstätte Geldern-Kevelaer. Ziel ist, nachbarschaftliche und generationsübergreifende Hilfe auf ehrenamtlicher Basis zu initiieren. Die Aktion soll helfen, drei Generationen miteinander zu verbinden, die sich gegenseitig bereichern. Die „Wunschgroßeltern“ bieten

ehrenamtliche Hilfe an, indem sie mit Kindern spielen, Geschichten erzählen oder spazieren gehen. So finden ältere Menschen leichter Kontakt zu Kindern und Familien oder Alleinerziehende Kontakt zu „Wunschgroßeltern“, wenn die eigenen Großeltern nicht in der Nähe leben. In der Organisation des Generationenprojekts arbeitet GELSENWASSER mit dem Städte-Netzwerk NRW e.V. sowie in der Jury zur Mittelvergabe zusätzlich mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE), der Fachberatung für Sozialpla-

nung und Bürgerengagement sowie der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck zusammen.

Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Jennifer Gwiasda (Tel. 0209 708-456). Die Bewerbungsfrist, für die nächste Jurysitzung endet am 19. Januar 2010.

MediFit – Wellness

Unser Wellness-Angebot für Sie und Ihn:

Hotstone-Massagen:

Bei dieser speziellen Massagetechnik wird der Körper mit wärmenden Ölen eingerieben. Warme Lavasteine werden auf den Körper gelegt, sodass er schon vorab erwärmt wird. Anschließend wird der Körper mit den Steinen massiert. Die Massage wirkt entspannend, vitalisierend und ist eine Wohltat für den Körper, Geist und Seele.

Ganzkörpermassage: 60 Min. / 60 €
Rückenmassage: 30 Min. / 30 €

Abyanga-Massagen (Ayurveda-Massagen):

Die Ölmassage ist eine sanfte und angenehme Massagetechnik. Der Körper wird nach einem definierten Ablauf mit ätherischen Ölen eingeeilt und massiert. Die ayurvedische Massagetechnik Abyanga ist eine wunderbare Technik zur Entspannung und Regeneration.

Ganzkörpermassage: 90 Min. / 90 €
Kopf- und Gesichtsmassage: 30 Min. / 30 €

Hot Chocolate Massagen:

Schokolade steht für Lebensfreude, Genuss und Sinnesfreude. Die Massagetechnik mit Kakaobutter lässt Sie den Alltag vergessen und harmonisiert den gestressten Körper.

Ganzkörpermassage: 60 Min. / 60 €
Rückenmassage: 30 Min. / 30 €
Gesichts-, Dekolteemassage: 30 Min. / 30 €

Klassische Massagen:

Die klassische Massage dient der Lockerung, Verbesserung der Durchblutung und Entkrampfung der Muskulatur.

Diese Anwendung kann 20, 30 oder 40 Minuten gebucht werden.
(20 €, 30 € oder 40 €)

Für weitere Informationen und Termine wenden Sie sich an unser Team.

Weihnachtsangebot:

Sie erhalten 15% Nachlass auf alle Gutscheine, die im Dezember gekauft und alle Anwendungen, die im Dezember gebucht werden!

Brachelener Straße 32 · 52441 Linnich · Telefon 0 24 62 / 41 56

MediFit
Roland Hoefsloot



- Fitnesstraining mit physiotherapeutischer Betreuung
- Rückenschule/Haltungskorrektur
- Muskel- und Konditionstraining
- Rehabilitation nach (Sport-)Verletzungen
- Günstiger Monatsbeitrag
- Monatlich kündbarer Vertrag
- auch sonntags geöffnet

Brachelener Straße 32 · 52441 Linnich · Telefon 0 24 62 / 41 56
www.physiotherapie-hoefsloot.de

Weihnachtskonzert der Linnicher Chöre

Lieder und kurze Meditationen

Auch in diesem Jahr findet in der St. Martinus Kirche in Linnich das traditionelle Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre statt.

Am 4. Advent

Wir möchten Sie alle einladen, am Sonntag, dem 4. Advent, um 17.00 Uhr den weihnachtlichen Klängen zu lauschen. Mit unseren Liedern und kurzen Meditationen möchten wir Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Der Linnicher Männergesangsverein unter der neuen Leitung von

Hans-Peter Cremer, der evangelische Singkreis und Good News mit Eva Capelle und der Kirchenchor St. Martinus Linnich unter der Leitung von Sabine Pelzer werden das Programm gestalten.

Für den guten Zweck

Die Orgel wird gespielt von Markus Gerards. Der Eintritt ist frei. Wie in den vergangenen Jahren ist der Erlös der Türkollekte für einen guten Zweck bestimmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Veranstaltungskalender „Wir in Linnich“

Meldefrist geht bis 1. März

Im Rahmen unseres Vereins „Wir in Linnich“ e.V. hat die Arbeitsgruppe „Kultur- und Veranstaltungskalender“ im Oktober 2009 unsern ersten Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Er liegt in Geschäften und öffentlichen Gebäuden aus. Sie finden ihn auch auf unserer neu gestalteten Homepage www.wirinlinnich.de - und steht ab sofort als download zur Verfügung.

Wir möchten Sie bitten, sobald Sie Termine für das kommende Jahr haben, die für die Öffentlichkeit von Interesse sind, uns mitzuteilen.

Es sind alle Vereine, Chöre, Kirchengemeinden, Geschichtsvereine, Schützen

u.v.a. aller Ortschaften von Linnich angesprochen! Wir möchten die Vielfalt Linnichs darstellen.

Es wäre schön, wenn Sie sich bis 1. März 2010 bei uns melden, dann können wir Ihre Termine in unserem nächsten Kalender mit veröffentlichen.

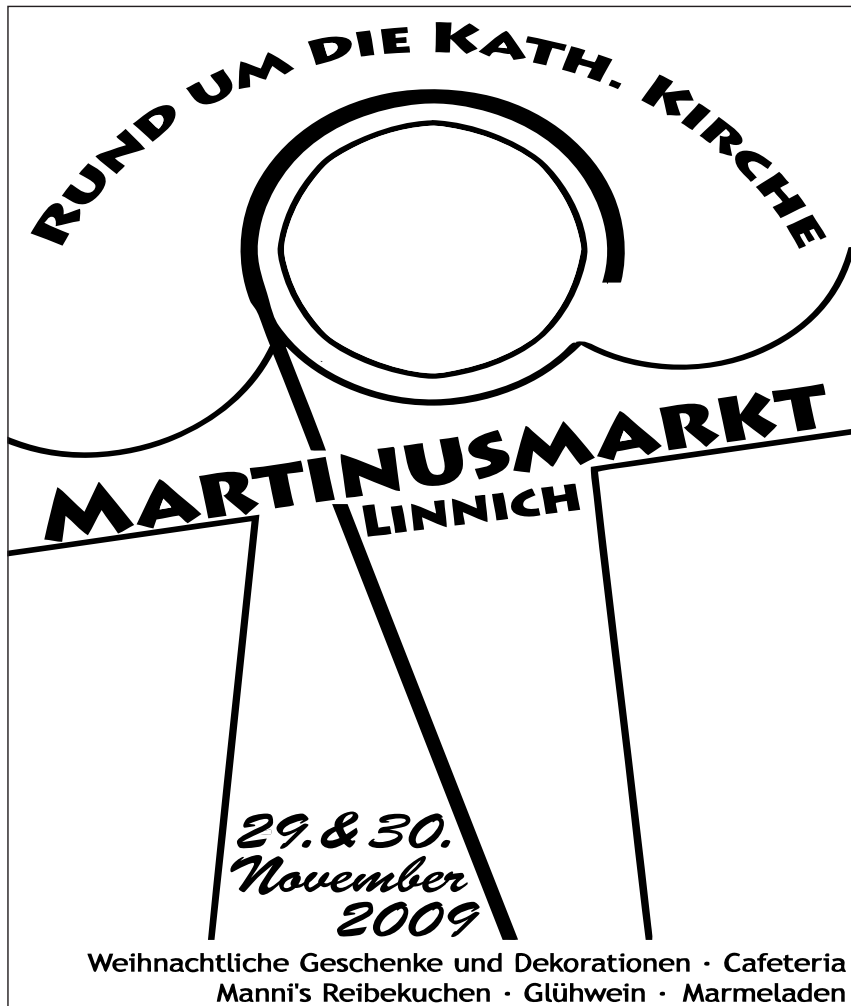
Hierzu können Sie gerne unser Kontaktformular auf der Homepage nutzen. Gerne können Sie uns auch ansprechen:

Walther Schieffer, Tel. 7 40 03, walther.schieffer@t-online.de oder Heinz Neuß, Tel. 4257, heinzneuss@web.de oder Dorothea Gerards, Tel. 74458, dorothea.gerards@gmx.de



Werbegemeinschaft lässt Linnich aufblühen

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Linnicher Innenstadt durch farbenfrohe Stiefmütterchen verschönert. Unter dem Motto „Linnich blüht auf“ beginnt die Werbegemeinschaft Linnich mit tatkräftiger Unterstützung von Liane Lippold, Josef Nobis (2. Vorsitzender), Monika Hofmann und Sarah Venrath (v. li. na. re.) das Stadtbild durch die zahlreichen Pflanzen zu verschönern.



Einladung zum Martinusmarkt

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem beliebten Martinusmarkt rund um die Katholische Kirche St. Martinus ein, der am 29. und 30. November stattfindet.

Neben der gemütlichen, warmen Atmosphäre in unserer Cafeteria finden Sie wieder liebevoll handgefertigte Dekorationen und Weihnachtsartikel im Martinuszentrum

und um die Kirche herum. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit den beliebten „Manni's Reibekuchen“ sowie besten Glühwein. Kommen Sie uns besuchen!

Bericht über Tibet

Der beste deutschsprachige, tibetische Reiseleiter „NORBU“ berichtet im Ratssaal der Stadt Linnich am Freitag, 29. Januar 2010, 19 Uhr, über seine Heimat Tibet. Alle interessierten Bürger/-innen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Adventsfeier für Senioren

Die Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen und Jungsenioren der Stadt Linnich findet am Mittwoch, dem 9. Dezember um 14:30 Uhr, in der Aula der Realschule, Bendenweg, statt. Die Katholische Frauengemeinschaft gestaltet das Programm und bewirbt die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen. Bringen Sie bitte Ihr Kaffeegedeck mit.

Benefizverkaufsausstellung im Glasmalereimuseum

Der Förderverein des Glasmalereimuseums führt vom 15.11. – 6.12.2009 wieder eine Benefizverkaufsausstellung im Glasmalereimuseum durch. Die Ausstellung bietet eine reiche Auswahl an Kunstexponaten, Gebrauchsobjekten, Skulpturen für drinnen und draußen, Schmuck und Weihnachtsartikeln in allen Preislagen. Die Arbeiten vieler bekannter Glaskünstler aus dem In- und Ausland sind vertreten ebenso wie kunsthandwerkliche Arbeiten bekannter Glaskünstlerinnen und -künstler aus der Region. Viele der Arbeiten stammen aus einem Repertoire, das bereits international mit Erfolg angeboten worden ist. Der Reinerlös kommt dem Glasmalereimuseum zu Gute. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums zugänglich. Die Vielfalt des reichhaltigen Angebots soll alle Interessenten und Freunde der

Glaskunst ansprechen und mit Angeboten in allen Preislagen jedem den Kauf einer Glasarbeit ermöglichen. Es sollen auch neue Freunde und Interessenten für die Glaskunst gewonnen werden, die den besonderen Reiz und die spezielle Aussage- und Gestaltungskraft dieses Materials im Zusammenspiel mit dem Licht näher kennen lernen möchten. Der Förderverein möchte damit das Glasmalereimuseum noch bekannter machen als es bisher ist und neue Freunde und Förderer des Museums gewinnen. Hierzu ist jeder Beitrag, auch in bescheidenem Rahmen, herzlich willkommen, so der Vorsitzende des Fördervereins, Justus Peters: Wir fühlen uns dem Museum verpflichtet und möchte durch unsere Privatinitiative dem Museum eine wirksame Unterstützung geben. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, den 15.11.2009, 11,30 Uhr.

Die Vorbereitungen für das Nikolausfest laufen

Katholische Grundschule Linnich feiert

Am 5. Dezember 2009 ist es wieder soweit. Die Katholische Grundschule Linnich feiert von 14.30 bis 18.00 Uhr ihr traditionelles Nikolausfest. Dieses Fest stimmt alle Gäste in den geschmückten Räumen der Schule auf die Vorweihnachtszeit ein. Außerdem können sich die Besucher in der Cafeteria und am Getränkestand stärken und Kontakte zu anderen Eltern pflegen. Die Kinder freuen sich schon darauf, in sieben Räumen weihnachtliche Dekorationen und Bastelarbeiten

verschiedenster Art selber herstellen zu können und Lose für die Tombola zu ziehen. Natürlich schaut auch der Nikolaus herein, der alle Kinder mit selbstgebackenen Plätzchen beschenkt. Zu diesem Nikolausfest lädt die Katholische Grundschule Linnich recht herzlich ein und freut sich über den Besuch aller Schülerinnen und Schüler und deren Eltern und Familien sowie der ehemaligen Schülerinnen und Schüler und der gesamten Linnicher Bevölkerung.

KG Fidele Brüder Tetz: Das war Spitze

In der bis auf den letzten Platz vollbesetzten und wunderbar karnevalistisch dekorierten Rurauenhalle standen bei der Großen Prunk und Kostümsitzung der KG Fidele Brüder Tetz zahlreiche Größen und Stars des Kölner Karnevals und ebenso fantastische Eigen-gewächse auf der Bühne. Sie alle boten ihrem Publikum einen wunderbaren und kurzweiligen Abend. Schon beim gemeinsamen Einmarsch des Elferrates mit dem Reitercorps Jan-von-Werth einem Traditions-korps aus der Karnevals-hochburg am Rhein wurde das bunt kostümierte Publikum auf einen Abend der „Extraklasse“ eingestimmt. Mit einem Potpourri „kölscher Klänge“ brachten sie die Halle bereits zu Beginn der Veranstaltung zum Schunkeln und Singen. Auf der vom Reitercorps hinterlassenen Stimmungswoge surfte Willibert Pauels mit „Es dat nit herrlich „himmlisch-irdische“ Geschichten vom bergischen Jung. Die Solomariechen der Fide-len Brüder, Michelle Hosek und Vanessa Corall, präsentierten den Jucken Tanzdarbietungen mit viel akrobatischem Einsatz und ernteten zu Recht großen Applaus. Auch die große Tanzgarde der KG sorgte für choreo-grafische Glanzpunkte und lieferte eine tolle Show ab. Ein weiterer Höhepunkt der Sitzung war dann der Einzug des neuen Tetzter Dreigestirns.

- Prinz Theo I (Kreutz)

Jungfrau Petra (Gehrman) und Bauer Christoph (Jan-knecht) - die komplettiert wurden von Flugkapitän Philipp Breda und Chef-Steward Herbert Tomaszewski - zogen gemeinsam mit den musikalischen Musketieren aus Köln ein. Schlag auf Schlag ging es weiter denn „wenn et Trömmelche jeit und op dem Maat stonn die Buure“, dann ist klar die Räuber sind wieder in Tetz zu Gast. Sie brachten den Saal mit ihren bekannten Hits sowie aus dem neues Album -Sing Kölsche Jung Sing -die Rurauenhalle zum Kochen. Vollkommen aus dem Häuschen waren die Narren bei der Show der Ruhhopper. Das Männerballett der KG bewies, dass nicht nur weibliche Showtanzgruppen auf der Bühne eine gute Figur machen, sondern auch Herren souverän das Tanzbein schwingen können. Die in Alpentracht auftretenden Ruhhopper ließen es bei ihrer Hüttengaudi nach der Choreografie von Mathilde Wisniewski mächtig krachen. Im Anschluss daran gehörte die Bühne dem Shootingstar unter den Neulingen auf der Kölner Bühne, dem Blockbuster unter den neuen Rednern Marc Metzger als „Dä Bötschkopp - da blieb kein Auge trocken. Mit jeder Menge Wortwitz zog er alles und jeden durch den Kakao. Welcher Kölner heißt schon Köllner?! Et fussich Julche alias Marita Kölner



Das Dreigestirn der KG Fidele Brüder Tetz: Prinz Theo I. (Theo Kreutz), Jungfrau Petra (Peter Gehrman), Bauer Christoph (Christoph Janknecht), Flugkapitän Philipp Breda sowie Chef-Steward Herbert Tomaszewski.

- Mi Hätz dat schlät für Kölle“ ist der Titel eines ihrer vielen Lieder und steht wie alle für das, wofür Marita Köllner steht. Sie lebt genau das und so wie sie singt. Für ausgelassen Stimmung sorgen die Tanzgruppe Sr. Tollität Luftflotte Köln, mit atemberaubenden Tanzdarbietungen. Die Mennekrather aus Erkelenz sorgten mit den richtigen Rhythmen dafür, dass das Stimmungshoch weiter anhält, denn im Anschluss kam der „Mann für alle Fälle“ Guido Cantz und er bewies einmal mehr: Der Cantz, der kann's. Egal ob „ Ehrengäste, Elferat, Polizei oder Düsseldorfer“, alle bekamen bei Ihm ihr Fett weg. Gekonnt trieb er mit Schlag-

fertigkeit und Wortwitz den Stimmungspegel noch einmal in die Höhe. Gerade erst hatten sie ihr 25 jähriges Jubiläum,- Die Pa-veier – die mit ihren Hits „Buenos Dias Mathias, oder „Heut brennt mein Iglu“ als abschließender Höhepunkt es verstanden den Narren in der Rurauenhalle noch einmal richtig einzuhetzen. In einer Sitzung der Superlativen sorgten für den richtigen Ton und optimale Künstlerbegleitung schon traditionell die erfahrene Sitzungskapelle Snowbird unter der Leitung von Karl Nolden. Nach einem Abend mit vielen Highlights bei den „Fide-len Brüdern“ steht fest: Die Prunksitzung in Tetz ist ein Muss für jeden Karnevalisten im Ort und ein

Geheimtipp in der Region. Nach der Sitzung ist vor der (Kinder)-Sitzung und die findet statt am 16. Januar 2010 natürlich in der Rurauenhalle. Weiter geht's am 17. Januar 2010 mit dem Prinzenbiwak. Der Februar 2010 steht dann ganz im Zeichen traditioneller karnevalistischer Veranstaltungen und Umzüge. Dem Altweiberball am 11.Februar, der Tanzenden Rurauenhalle am 13.Februar und dem Rosenmontagszug am 15.Februar 2010. Die KG Fidele Brüder Tetz freut sich auf viele lachende und fröhliche Narren aus Nah und Fern. Einen Bilderbogen der Sitzung und weitere Informationen finden sie unter www.kg-fidele-brueder-tetz.de.

NGW GmbH passt Erdgaspreise an

Zum Jahreswechsel ist eine Anhebung erforderlich

Nach drei Preissenkungen in diesem Jahr ist zum Jahreswechsel eine Anhebung erforderlich. „In der ersten Jahreshälfte 2009 konnten wir im Zuge sinkender Einkaufspreise für Erdgas die Preise für unsere Kunden bis zum 1. Juli insgesamt um über 35 Prozent reduzieren“, erläutert Stefan Pruss, Geschäftsführer der NGW GmbH.

Einkaufspreis steigen kontinuierlich

„Seit dem Sommer hat sich der Trend umgekehrt: Die Rohölpreise und damit die Gas-Einkaufspreise steigen kontinuierlich. Aus diesem Grund ist eine Anpassung der Preise zum 1.

Januar 2010 leider nicht zu vermeiden.“ Beim meistgenutzten Sonderprodukt „Best“ beträgt die Erhöhung 0,26 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) (inkl. 19 % Umsatzsteuer) auf 4,95 ct/kWh brutto, das entspricht einem Anstieg um 5,54 Prozent. NGW hatte während der Heizperiode zum 1. Februar und zum 1. April 2009 sowie zum 1. Juli die Erdgaspreise im Tarif „Best“ um insgesamt über 35 Prozent gesenkt. Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh und einer Nennwärmebelastung der Heizungsanlage von 13 kW spar-te dadurch beim Produkt

„Best“ gegenüber 2008 bezogen auf ein Jahr rd. 446 Euro brutto. Kunden werden schriftlich informiert

Unter Berücksichtigung der Anpassung zum 1. Januar 2010 beträgt die Ersparnis gegenüber 2008 noch rd. 400 Euro brutto jährlich. Jeder Kunde wird schriftlich über die für ihn geltenden Preise informiert.

NGW versorgt folgende Kommunen mit Erdgas: Al-pen, Hamminkeln, Isselburg, Issum, Kevelaer, Linnich, Rheinberg, Rheurdt, Schermbeck, Sonsbeck, Strahlen, Uedem, Voerde, Weeze, Xanten.

Bücherei Linnich

Heute möchten wir heute auf unsere neu gestaltete Homepage hinweisen. Hier finden sie alle Informationen rund um die Bücherei. Jetzt können Sie stöbern unter: www.buecherei-linnich.de

Die Buchausstellung findet in diesem Winter erst am 26.02.2010 statt. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr
 Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Versuchte Fischwilderei an der Rur in Körrenzig

Mitglieder und Vorstand des Angelsportvereins Körrenzig konnten kaum fassen, was beim Arbeitstag an der Rur sichergestellt werden konnte. Ein komplettes Stellnetz – normalerweise beim kommerziellen Fang von Fischen in seichten Gewässern verwendet – lag gut verborgen am Ufer der Rur im renaturierten Gewässerabschnitt bei Körrenzig. Dass die Anzahl von unerlaubten Anglern am gesamten Gewässer in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat wird auch durch die befreundeten Nachbarvereine berichtet. Im laufenden Jahr konnten durch die regelmäßigen Kontrollgänge der amtlich eingesetzten Fischereiaufseher des ASV Körrenzig schon mehrere Delikte zur Anzeige wegen Fischwilderei gebracht werden.

Die neuerdings aufgedeckten Hinweise auf den Einsatz eines kompletten Stellnetzes sind jedoch von neuer Qualität. Die Ausmaße reichen aus, um den kompletten Rurverlauf im entsprechenden Abschnitt abzusperren und alle flussabwärts wandernden Fische in die Reuse an der Netzmitte zu fangen. Die Rur wird im Rahmen des Wanderfischprogramms als Prioritätsgewässer für die Wiedereinbürgerung von Lachs und Meerforelle geführt. Die Bemühungen von vielen Jahren werden durch Fischwilderei empfindlich geschädigt. Gerade die aktuellen Meldungen der Zählstation für Wanderfische in Roermond zeigen deutlich, dass bereits eine große Anzahl von Wandersalmoniden den Weg zurück in die Rur finden.



Mitglieder des Angelsportvereins Körrenzig stellten ein komplettes Stellnetz sicher. Es lag gut verborgen am Ufer der Rur im renaturierten Gewässerabschnitt bei Körrenzig.

Der Vorfall wurde nicht nur bei der Polizei angezeigt sondern gleichzeitig auch Strafantrag gegen Unbe-

kannt gestellt. Sachdienliche Hinweise zu diesem Thema können daher direkt an den Vorstand des ASV Körren-

zig geschickt werden. Kontakt Adressen sind im Internet unter www.asv-koerrenzig.de zu finden.



Neue Bänke für die Ederener Runde: (von links) Ortsvorsteher Norbert Reitingner, Bankdirektor Ralf Schwegmann, Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Udo Kleinjans, Niklas Reitingner, Heinz Neuß, Heinz-Willi Spelthann, Deborah Neuß und Margot Spelthann.

Ederener Runde stellt Bänke auf

Raiffeisenbank eG Aldenhoven unterstützt Bürgerinitiative

Zur Übergabe der ersten neuen Bänke trafen sich am Ausgangspunkt des geplanten Ederener Rundwanderweges an der Brücke an der Kapellenstraße in Ederen die Akteure der Initiative mit Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven und Bürgermeister Wolfgang Witkopp. Die Herstellung der in Eigenleistung gefertigten Bänke wurde durch eine Spende der Raiffeisenbank ermöglicht. Herr Schwegmann und

Herr Witkopp zeigten sich erfreut über das Engagement der Bürger und sagten deshalb auch ihre weitere Unterstützung zu. Die „Bankbauer“ haben es sich zum Ziel gesetzt, durch ihre Arbeit die geleistete Spende in ihrer Wirkung zu vervielfachen, so dass möglichst viele Sitzgelegenheiten entstehen können. Bereits am Sonntag, dem 08. November 2009 konnten mehr als 100 Ederener Bürger bei der ersten Herbstwanderung das Ergebnis sel-

ber in Augenschein nehmen. Bei tollem Sonnenwetter und mit festem Schuhwerk ausgestattet, erkundeten die Wanderer die ca. 4 km lange Route rund um Ederen. Auf halber Strecke sowie am Zielort erwartete die Teilnehmer eine kleine Stärkung dank örtlicher Unterstützung. Für einen schönen Rundwanderweg als ein Stück erlebbare Natur direkt vor der Haustür lohne sich der Einsatz für den Ausbau der Strecke, lautete das Urteil der Teilnehmer unisono.



Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima

- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei

• Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König



Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25



LENZEN

Der Bestatter-
Mitglied der Innung

Bestattungen

Beratung und Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeanträge halten wir bereit



52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44

Termine der Ev. Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!

Heiligabend:

15.00 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder, mit Kinderchor

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunen und Krippenspiel

23.00 Uhr Christnacht bei Klavierschein mit Geigen- u. Klaviermusik

Termine:

Asylberatung: jew. am 2. und

4. Dienstag im Monat von 10-12 Uhr

Frauengruppe, 2. Dezember, 20 Uhr

Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr: 3. und 17. Dezember

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 10. Dezember

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 25. November!

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 2. und 16. Dezember

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 10. Dezember

Glaubenswerkstatt: Donnerstag:

Gemeinsamer Weg, am 1. Dezember, 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu

Wir laden ein...

Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 29. November (1. Advent) um 9.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Adventsfrühstück im Gemeindehaus.

Das traditionelle Orgelkonzert am 1. Advent mit Stefan Palm findet um 15 Uhr in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei!

Welzer Adventskalender

Am 1. Dezember beginnt die Adventszeit. Die Frauengemeinschaft Welz verkürzt die Zeit des Wartens mit einem besonderen Kalender. Die einen öffnen Türchen, andere schneiden Päckchen - in Welz stellt man besonders gestaltete Kartons auf.

Adventskalender verkürzen und versüßen die Wartezeit auf Weihnachten, doch nirgendwo sonst gibt es einen Adventskalender wie den, der ab dem 01.12.09 im Pfarrheim (sichtbar für alle an der Fensterfront) zu besichtigen ist.

Der Kalender erzählt kleine Adventsgeschichten. Statt Türchen gibt es Kartons, die für jeden Tag im Advent von einer anderen Gruppe gestaltet wurden.

Es ist schön, wie schnell Welzer Familien, Vereine oder Gruppierungen ihre Zusage gaben, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Somit konnten schon viele unserer Kartons verkauft werden. Der Erlös dieser Aktion kommt der Renovierung einer oder mehrerer Wege-

kreuze unserer Gemeinde zu Gute.

Außerdem möchten wir uns mit Euch an den unten aufgeführten Tagen im Pfarrheim treffen, um bei Glühwein und Gebäck einige vorweihnachtliche Abende zu verbringen.

Getränke und Gebäck stellt die Frauengemeinschaft zur Verfügung, wir würden uns aber trotzdem über eine freiwillige Spende freuen, die auch wieder der Renovierung der Wegekreuze zu Gute kommt. Außerdem ist an diesen Tagen unsere Kirche geöffnet, um in Ruhe unsere Krippe betrachten zu können.

01.12.09 Dienstag 18.00-20.00 Uhr

04.12.09 Freitag 18.00-20.00 Uhr

08.12.09 Dienstag 18.00-20.00 Uhr

11.12.09 Freitag 18.00-20.00 Uhr

17.12.09 Donnerstag 19.00-21.00 Uhr

22.12.09 Dienstag 18.00-20.00 Uhr

Dazu sind **alle** Mitbürger eingeladen.

Karneval in Eere

23.01.2010 !"#%&'()*"*

Einlass: 14⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

24.01.2010 +,,\$\$-.'&/0&'()*"*

Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹¹ Uhr
Eintritt 8⁰⁰ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 10⁰⁰ an der Abendkasse

neu

30.01.2010 1%β\$ 45\$"#&'()*"*

Beginn: 19¹¹ Uhr
Eintritt 8⁰⁰ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 10⁰⁰ an der Abendkasse

Kartenvorverkauf zu den großen Sitzungen am 10.01.2010
in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr
später bei Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße.

14.02.2010 +% "\$6+.&,\$'\$ (7).8\$"&'()*"*

Beginn: 20⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle

16.02.2010 9\$!./0\$"#!\$"&'()*"*

Beginn: 14¹¹ Uhr, ab Brunnenstraße

Eerer Lecke



Katze Bärli freut sich auf ein neues, ruhiges Zuhause.

Katzendame Bärli sucht ein liebevolles Zuhause

Unsere Bärli ist eine grau-braune Katzendame im Alter von 11 Jahren. Sie ist ein wahres Goldstück, lieb, verschmust, neugierig und sehr vorsichtig was Möbel und Deko betrifft. Sie läuft auf Schritt und Tritt hinter einem her und schnurrt ohne Ende. Bärli verliert ihr Zuhause nun schon zum zweiten Mal, nun aufgrund des Todes ihres Frauchens.

Sie würde sich über ein ruhiges Zuhause als Einzeltier freuen, wo sie im Mittelpunkt steht und ihre Streicheleinheiten genießen darf. Wenn sie mehr über Bärli erfahren möchten, melden Sie sich bei der Tierhilfe Jülich unter Telefon 02461/

53076 oder über unsere Internetadresse www.tierhilfejuelich.de

Dort können sie sich auch über unsere anderen Schützlinge informieren. Zur Zeit betreuen wir ca. 75 Tiere, davon 3 Hunde, 10 Katzen, 25 Kaninchen, 20 Meerschweinchen, 8 Ratten, 2 Mäuse, 2 Zwerghamster, 2 Wellensittiche sowie 1 Nymphensittich. Gerne können sie uns und unsere Arbeit durch Spenden unterstützen. Wir freuen uns über jede Geld- und auch Sachspende. Auch können sie eine Patenschaft für einen unserer Pfleglinge übernehmen. Weitere Informationen dazu finden sie auf unserer Internetseite.

Jugendfußball-Hallenturnier des SSV Körrenzig

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig lädt herzlich ein zum traditionellen Jugendfußball-Hallenturnier:

Mit Unterstützung unseres Spielgemeinschaftspartners, der Jugendabteilung Viktoria Gevenich, veranstalten wir das **23. Nikolausturnier** am 12. und 13. Dezember 2009.

Turnierablauf:

E-Jugendturnier (Jahrgang 01/02)

Samstag, 12.12.2008 von 11:00 Uhr bis ca. 14:15 Uhr

Bambini-Turnier (Jahrgang

2003 und jünger)

Samstag, 12.12.2008 von 14:45 Uhr bis ca. 17:45 Uhr

D-Jugendturnier (Jahrgang 97/98)

Sonntag, 13.12.2008 von 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 95/96)

Einlagespiel

E-Jugendturnier (Jahrgang 99/00)

Sonntag, 13.12.2008 von 14:00 Uhr bis ca. 17:45 Uhr

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg.

Wir laden Sie und Ihre

Familien an beiden Tagen ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Es erwarten Sie: spannende Fußballturnierspiele unserer Jugendmannschaften, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, verschiedene kalte und warme Speisen, diverse Erfrischungsgetränke, eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V.
Bernd Ritz, Jugendleiter

Zu den „Kobolden der Nacht“

Die Kinder des DRK Kindergartens „Traumland Panama“ in Ederen waren sehr aufgeregt, als sie mit ihren Vätern auf der Sophienhöhe eintrafen, um gemeinsam mit Frau Hildegard Coenen von der biologischen Station im Kreis Düren e. V. die „Kobolde der Nacht“ zu sehen.

Nach einer riesengroßen Vorstellungsrunde marschierten alle los. Frau Coenen erklärte, dass bei Einbruch der Dämmerung die Fledermäuse erwa-

chen. Sie berichtete, wie die „kleinen Kobolde“ ihre Beute erkennen und fangen. Das wurde spielerisch mit einigen Vätern (Fledermäuse) ausprobiert, die mit verbundenen Augen, nur auf Gehör, die „Insekten sprich die Kinder“, fangen sollten. Den Kindern machte das sehr viel Spaß!

Anschließend schauten wir uns dann noch einige Fledermausbehausungen an, die von der Biologischen Station für die Tiere an den Bäumen

angebracht wurden. Wir erfuhren, dass eine Art Fledermäuse, die hier sehr häufig vorkommt, genauso viel wiegt, wie 3 Gummibärchen und in eine Streichholzschachtel reinpasst – die Zwergfledermaus.

Diese konnten wir dann schließlich auch im Strahl der vielen Taschenlampen der Kinder, über dem Wasser des nahen Sees fliegen sehen.

Für die Kinder war das ein ganz aufregender Augenblick.



Die Kinder des DRK Kindergartens „Traumland Panama“ in Ederen erfuhren viel über die „Kobolde der Nacht“

Karneval 2010 in Gereonsweiler



- Samstag, 30. Januar 2010 19:11 Uhr** **„Chaotenball - Die etwas andere Karnevalssitzung“ mit Alfred Asbest and the Feuerlöschers**
- Samstag, 6. Februar 2010 15:11 Uhr** **„Die chaotische Kindersitzung“**
- Samstag, 13. Februar 2010 14:11 Uhr** **Treffen vor der Bürgerhalle mit karnevalistischen Einstimmung**
- 15:11 Uhr** **Umzug durch den Ort anschließend „Jeckentreff“**

Alle Veranstaltungen finden in der Bürgerhalle Gereonsweiler statt.

Willer Alaaf!

1000. Geburt im St. Marien-Hospital

Im St. Marien-Hospital Düren ist Nora aus Linnich als 1000. Baby des Jahres 2009 zur Welt gekommen. Nadine (28 Jahre) und Norman Wüllenweber (28 Jahre) aus Linnich freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Nora (2.240g, 47 cm), die um 19:13 Uhr das Licht der Welt erblickte.

Dipl.-Kfm. Günter Schmalen (Kfm. Direktor), Sascha-Katharina Künzel (stellv. Pflegedirektorin) und Iris Strohband-Wallmichrath (leitende Hebamme) vom St. Marien-Hospital beglückwünschten die jungen Eltern zu dem freudigen Ereignis und überreichten einen Gutschein im Wert von 100,- Euro und Wohlgefühlprodukte für die junge Mutter.

Anja Brauers als betreuende Hebamme begleitete die Geburt der kleinen Nora, bei der auch Vater Norman anwesend war.

Das St. Marien-Hospital hat auf der Internetseite www.marien-hospital-dueren.de einen besonders beliebten Service eingerichtet.

Unter der Rubrik „Babygalerie“ sind tagesaktuell die Fotos der Neugeborenen im St. Marien-Hospital zu sehen. So auch das Foto der kleinen Nora.

Gilde-Jungschützen lassen das Jahr in Brachelen ausklingen

Jungen tobten einen Nachmittag im Indoor-Freizeitpark „Fridolino“

Mitte November fand der traditionelle Jahresabschluss der Jungschützen der Linnicher Schützen-gilde statt. Die Verantwortlichen Helmut Bücken und Jens Winkler, die bei der Betreuung der Jungen von Claudia Bücken und Robert Hommens tatkräftig unterstützt wurden, luden den Schützennachwuchs in diesem Jahr in den Indoor-Freizeitpark „Fridolino“ nach Brachelen ein.

Hier verbrachten die Jüngsten der Linnicher Schützen-gilde (Jungen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren) einen aufregenden und sehr harmonischen Nachmittag.

Nach einer kurzen Orientierungsphase wurden nahezu sämtliche Angebote der Abenteuer-spielhalle ausprobiert. Auto-Scooter, Trampolins, Kletterlabirynth, Kletterturm und Hüpfbur-

gen wurden nur für eine kurze Trinkpause verlassen, um dann direkt weiter gespielt zu werden.

Bei soviel Kurzweil verging die Zeit natürlich viel zu schnell - doch nach und nach schwanden auch die Kräfte. Aus diesem Grund wurde der Nachmittag mit einem Abstecher zu McDonald's in Hückelhoven abgerundet, wo Hamburger und Cola zur Stärkung der quirligen Truppe beitrugen und auch schon die ersten Vorschläge für den Ausflug im kommenden Frühjahr gemacht wurden. Bei der anschließenden Heimreise war es dann merklich ruhig in den Fahrzeugen und die Jungschützen trafen abgekämpft aber zufrieden wieder bei ihren Familien ein.

Alle Jungen, die an einer Teilnahme bei den Jungschützen oder Schützenjuni-



Die Jungschützen mit Jens Winkler (links) und Helmut Bücken (rechts).

oren (Jungen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren) interessiert sind, können sich

einfach telefonisch bei Lutz Neuefeind (02462/ 4467) oder im Internet unter

www.linnicher-schuetzengilde.de informieren.

Große Atzen-Party in Welz

Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Bald ist es wieder so weit und die schönste Zeit des Jahres kann wieder beginnen. Karneval rückt, auch in Welz, mit großen Schritten immer näher. Wie viele von euch sicherlich schon gehört haben, hat sich die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) etwas ganz besonderes und noch nie dagewesenes für euch ausgedacht. Für Samstag, 06. Februar 2010 konnten wir die ATZEN DEEJAYS, aka Frauenarzt und Manny Marc verpflichten. Die große Atzenparty findet im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33, 52441 Linnich - Welz) statt.

Die Berliner Partyschweine wollen dich und alle Anderen mit ihren Partykrachern „Das geht ab“, „Alles Atze“, „Florida Lady“ und vielen mehr so richtig aus den Socken hauen. Wer sich diese Gelegenheit auf kei-

nen Fall entgehen lassen will, kann sich ab sofort Karten an unseren Kartenvorverkaufsstellen beschaffen. Ihr spart nicht nur Geld, sondern euch bleibt auch das lange Anstehen an der Abendkasse erspart und außerdem seid ihr mit der Karte in der Hand vollkommen sicher, dabei zu sein. Ihr könnt auch gleich für eure Freunde die Karten mit besorgen, denn Karten gibt es nur, solange der Vorrat reicht.

Also macht euch auf den Weg und holt euch die Karten, am Besten heute noch.

Unsere Vorverkaufsstellen sind die Bücherei Wild in Linnich, Erkelenz, Hückelhoven und Baesweiler, sowie das Musikcenter Milano in Jülich.

Des Weiteren haben wir in Maik's Musikkneipe in Rur-

ATZEN MUSIK
ATZEN PARTY in WELZ
 im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese
 Frauenarzt & Manny Marc
ATZEN DEEJAYS
 Mit ihren Partykrachern "Das geht ab", "Alles Atze", "Florida Lady" uvm. bringen die Berliner Party Schweine dich und das Zelt zum Kochen!
 Kartenvorverkauf: 8 Euro
 Abendkasse: 10 Euro
Samstag 06.02.2010
 Einlass ab 16 Jahren Ausweiskontrolle
 DOORS OPEN 19 UHR
 weitere Infos unter: www.welzer-jugendinitiative.de

Vorverkaufsstelle eingerichtet, die auch abends zu erreichen ist. Wer genauere Informationen und Adressen benötigt, kann unserer Homepage besuchen.

Lass mit „Frauenarzt und Manny Marc“ so richtig das Zelt beben. Es würde uns

freuen, auch dich begrüßen zu dürfen. Im Vorverkauf kostet die Eintrittskarte 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Einlass wird ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle) und 19.00 Uhr gewährt. Natürlich könnt ihr euch auch schon einmal unsere

Altweibersause am 11.02.2010 und die Karnevalsfeier am 13.02.2010 vor-

merken. Bis dahin wünschen wir eine

erholungsreiche Zeit.

Weitere Infos unter: www.welzer-jugendinitiative.de

EWV: Immer für Sie da.

Als Arbeitgeber.
 Als Ausbildungsbetrieb.
 Als Auftraggeber.

Aktiv für die Region!

Heinz Weidenfeld,
 seit 28 Jahren
 Mitarbeiter bei der EWV

EWV
 EWV Energie- und
 Wasser-Versorgung GmbH

www.ewv.de

Sammlung von Altpapier

Die KG „Alle Mann“ Boslar sammelt am Samstag, den 12. Dezember 2009, um 9:00 Uhr das Altpapier in Boslar ein. Die Bürgerinnen und Bürger von Boslar werden gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier ab 8:00 Uhr bereitzustellen.

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

SUPER Sonntag

Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth & Klein

Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren
 Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen
 allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Strafrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Tel.: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 – www.RatimRecht.de